

OSTERHOLZER KREISBLATT

TAGESZEITUNG FÜR OSTERHOLZ-SCHARMBECK · RITTERHUDE
HAGEN · HAMBERGEN · BEVERSTEDT · GNARRENBURG

SONNABEND, 27. NOVEMBER 2021 | NR. 278 | REGIONALAUSGABE

Stillere Weihnachten

Corona: Neue Regeln dämpfen bei vielen Gastronomen die Hoffnung aufs Dezember-Geschäft



Das Restaurant „Stalling's“ wendet 2G schon seit 13 Wochen an.

FOTO: CARMEN JASPERSEN

VON MICHAEL SCHÖN

Osterholz-Scharmbeck. Die Verschärfung der Corona-Regeln – Ausrufung der Warnstufe 1 in Niedersachsen – bringt das öffentliche Leben im Land zwar nicht völlig zum Erliegen, aber viele Menschen spüren die ersten schmerzlichen Einschnitte. Wie berichtet, ist der Weihnachtsmarkt in Scharmbeck abgeblasen worden. Und die Osterholzer Stadthalle hat sich proaktiv mit verschiedenen Partnern darauf verständigt, nicht zu den obligatorischen Feten wie die „90er-Party“ einzuladen. Auch müssen sich Rockfans hinsichtlich des traditionellen „Burning

Christmas“ mit den Afterburnern in Enthaltsamkeit üben. Für das OSTERHOLZER KREISBLATT Anlass, bei der Gastronomie nachzufragen, inwieweit nun das Vertrauen in den Dezember als normalerweise einem der umsatzstärksten Monate erschüttert ist. Abstriche müssen alle machen, die einen mehr, die anderen weniger. Mit einer Schließung an Weihnachten und Silvester zieht „Stagges & Moor“ besonders drastische Konsequenzen. Das „Stalling's“ in Sandhausen hingegen setzt schon seit 13 Wochen auf 2G. „Stagges & Moor“ ist eine Institution, wenn es um größere Abendgesellschaften und feierliche Anlässe geht. Landkreis- und Stadt-

verwaltung etwa gehören dort zur Stammschaft. Diesmal geht da aber Weihnachten und Silvester überhaupt nichts. Maik Bellmann, der mit seiner Partnerin Melanie Nehring das Traditionslokal betreibt, will an den Feiertagen, an denen sonst ja gut verdient wird, die Tür geschlossen halten. Zehn Absagen hat er ohnehin schon bekommen. „Mit den neuen Vorschriften kann unser Geschäft nicht funktionieren. Und ich gehe davon aus, dass die Regeln noch weiter verschärft werden. Und Silvester mit Maske auf die Tanzfläche? Macht doch wenig Sinn.“

Der Rückgang bei den täglichen Tischreservierungen, so Bellmann, ist in den vergangenen Tagen bereits „extrem“ gewesen. Besonders bitter sei es, wenn angekündigte Gäste es versäumen abzusagen und einfach wegleiben, „während ich andere wegen Platzmangels wieder wegschicken muss“. Bellmann erwartet auch einen Einbruch bei den Kohlfahrten und rechnet damit, dass die von Ministerpräsident Stephan Weil bereits angekündigte Ausweitung des 2G-Standards „alles gravierend verändern wird“. Wer geimpft oder genesen sei, werde sich nicht auch noch testen lassen wollen, um sich fürs Mittagessen zu qualifizieren.

2G seit 13 Wochen

Michael Stalling und seiner Frau Heike Grote dagegen sehen sich trotz alarmierender Corona-Entwicklung momentan noch weitgehend verschont von betrieblichen Rückschlägen für ihr „American Restaurant“. Heike Grote berichtet lediglich von einer Weihnachtsfeier, die storniert wurde – weil sich nach der bereits erfolgten Anmeldung herausgestellt hatte, „dass bei denen zwei Mitarbeiter nicht geimpft waren“. Im „Stalling's“ in Sandhausen ist nämlich 2G schon seit 13 Wochen Standard.

„Das dient dem Schutz der Mitarbeiter und der Gäste. So fühlen sich alle sicherer, auch wenn das keine Gewähr dafür ist, dass nichts passiert, aber die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung ist doch wesentlich geringer“, so die Wirtin, die im Gegensatz zu vielen Kolleginnen und Kollegen nicht lange über das Für und Wider der unterschiedlichen Zulassungsvoraussetzungen nachdenken musste. Die Entscheidung sei ihr quasi abgenommen worden – dadurch, dass Ungeimpfte versucht hätten, mit mehreren Wochen alten PCR-Testnachweisen zu tricksen, um ins Sandhausener Restaurant zu kommen. Die von der Vorsicht bestimmte Vorgehensweise des „Stalling's“ wird laut Heike Grote von den meisten Gästen goutiert. Das „Akropolis“ in der Bahnhofstraße macht auf Anfrage der Redaktion zunächst darauf aufmerksam, dass die Corona-Auswirkungen ja schon seit fast zwei Jahren zu spüren seien. Es ist von „etlichen“ Weihnachtsfeiern die Rede, die das griechische Restaurant auf dem Zettel

hat. Davon seien schon welche storniert worden.

„Wir können damit gut leben!“, lautete das Fazit bei „Tietjens Hütte“, nachdem sich Thomas Beißer, beratender Partner des Restaurants Tietjens Hütte, zusammen mit Wirt Jörg Böhnke über die aktualisierte niedersächsische Corona-Verordnung gebeugt hatte. Grund für die Gelassenheit: „Wir haben in den letzten Wochen festgestellt, dass 99 Prozent unserer Gäste geimpft sind.“ Zwar hätten etliche Firmen ihre Weihnachtsfeiern abgesagt („etwa 20 Prozent“), aber insgesamt seien noch keine wesentlichen Veränderungen zu spüren. „Weihnachten sind wir mit insgesamt 800 Anmeldungen bereits ausgebucht.“ Was das 2G-plus-Modell angeht, das schon als Damoklesschwert über den Restaurantdächern schwebt, so sieht der Unternehmer die Teststationen als limitierende Faktoren. „Wir brauchen da spontane Zugänglichkeiten, nicht nur in der Großstadt und auch an den Wochenenden.“

Stadthalle hat noch Reserven

Matthias Renken sieht die Stadthalle von den verschärften Bestimmungen momentan noch nicht sonderlich tangiert. „Wir können die Sicherheit der Besucher garantieren“, erklärte der Manager des Osterholzer Veranstaltungshauses, wo die Konzepte mit der jeweiligen Veranstaltung wechselten. Bis zum Jahresende seien aber fast ausnahmslos Konzerte mit 2G-Hygieneregel geplant. „Unsere Gäste können weiterhin mit einem mit einem guten Gefühl kommen, denn wir schöpfen die Kapazitäten bei Weitem nicht aus.“ Je nach Veranstaltung würden 30 bis 40 Prozent Platzreserve bleiben. MSÖ

Neujahrsempfang erneut abgesagt

Landkreis Osterholz. Der Neujahrsempfang von OSTERHOLZER KREISBLATT und WESER-KURIER fällt auch 2022 aus. Das haben Angelika Saade und David Koopmann, Geschäftsführer des Osterholzer Zeitungsverlags, in dieser Woche entschieden.

Sie hätten sich nach der Absage für 2021 sehr auf ein Wiedersehen am 12. Januar 2022 gefreut, erklären Saade und Koopmann übereinstimmend. „Als wir mit den Vorbereitungen begannen, lag die Sieben-Tage-Inzidenz bei 33“, erinnert sich die Geschäftsführerin. Inzwischen jedoch beträgt der Warnwert das Drei- bis Vierfache – mit weiter steigender Tendenz, sodass die Landesregierung am Mittwoch auch neue Kontaktbeschränkungen unter anderem für größere Zusammenkünfte verfügt hat.

Die Entscheidung sei ihnen alles andere als leicht gefallen; sie sei aber ein Gebot der Vernunft gewesen, denn die Infektionszahlen stiegen momentan wieder besorgniserregend schnell an, so die Gastgeber. Angesichts dessen „fühlen wir uns verantwortlich für die Gesundheit unserer Gäste“. Nach der nunmehr zweiten Absage bleibe daher lediglich die Hoffnung auf einen Neujahrsempfang im Jahr 2023. BKO

WEITERHIN GEÖFFNET

3G-Regel im Finanzamt

Landkreis Osterholz. Das Finanzamt Osterholz-Scharmbeck bleibt trotz steigender Corona-Zahlen weiterhin für den Publikumsverkehr geöffnet. Darauf weist der Leiter der Geschäftsstelle, Marc-André Hillmer, hin. Zum Schutz der Besucher und Beschäftigten sei ab sofort sichergestellt worden, dass nur Geimpfte, Genesene oder aktuell negativ getestete Zugang zum Gebäude haben. BKO

ANSICHTSSACHE

Beschränkte Sicht der Dinge



Antje Borstelmann
über das Osterholzer
Pandemie-Management

Bei allem Respekt vor der Dimension der Aufgabe: Bei der Bewältigung der Pandemie fährt der Landkreis Osterholz derzeit keine guten Noten ein. Vielleicht gerade noch „ausreichend“, stellenweise aber doch mit deutlicher Tendenz zu „mangelhaft“ fällt die Reaktion auf die vierte Viruswelle amtlicherseits aus.

Während im benachbarten Landkreis Verden das erneut aufgemachte ständige Impfzentrum schon seit Dienstag dieser Woche wieder am Start ist und impft und boostert, was geht, wird in Osterholz noch geplant und vorbereitet. Erst „Anfang Dezember“, so der zudem relativ unverbindliche Termin auf der Homepage der Kreisverwaltung, soll es eine stationäre Impfstation in Buschhausen geben. Sie würden gerade erst starten und müssten gucken, wie sich alles entwickle und was sie als Kreis noch in Sachen Impfen unternehmen könnten, hatte Landkreis-Sprecherin Jana Lindemann auf Nachfrage unserer Zeitung erklärt. Eine Aussage, die nicht nur den Blutdruck etlicher unserer Leserinnen und Leser in die Höhe trieb, die sich der Hoffnung hingegeben hatten, die regionalen Krisenmanager könnten mit der Erfahrung von fast zwei vollen Corona-Jahren im Rücken endlich mal von der reaktiven auf die

aktive Handlungsebene wechseln.

Hausarzt Detlef Risch, seines Zeichens Osterholzer Kreis-Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, ist ebenfalls auf dem Baum, und es ist nicht nur Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, der den Hüttenbuscher Allgemeinmediziner mit seiner Biontech-Rationierung dort hinaufgejagt hat. Risch fühlt sich auch von „der lokalen Administration“ alleine gelassen. Seit Monaten gebe es keinen direkten Kontakt zur Gesundheitsbehörde, die ja noch bei der Schließung des Impfzentrums in der Osterholzer Stadthalle den Schulterschluss mit den niedergelassenen Ärzten beschworen habe.

Und nun, sozusagen als Topping auf dem ganzen Salat, das: Als sich in Ritterhude der Bürgermeister und ein pensionierter Arzt auf den Weg machen, ein unkompliziertes wohnortnahes Impfangebot im Rathaus-Keller an den Start zu bringen, werden sie vom Gesundheitsamt zurückgepfiffen. Begründung: Die Mediziner, die das Impfen übernehmen wollten, müssten vom Gesundheitsamt als mobiles Impfteam beschäftigt werden, weil sie ja schon in Rente seien. Mehr als drei mobile Impfteams stünden dem Kreis aufgrund seiner Einwohnerzahl aber nicht zu – und diese drei Teams gebe es schon. Hilfe dankend abgelehnt.

Das ist eine auf zwei nackte Zahlen (1 mobile Impfmannschaft/40.000 Einwohner) beschränkte Sicht der Dinge, die die bei täglich steigenden Infektions- und sin-

kenden Zahlen freier Intensivbetten gebotene Empathie auch in Behörden ebenso vermissen lässt wie Fingerspitzengefühl und gesunden Menschenverstand. Wenn Niedersachsens Sozialministerin Daniela Behrens am Freitag auf Nachfrage unserer Zeitung erklärt, dass man im Land „so viele Impfmöglichkeiten wie möglich schaffen“ wolle, man die Aufstellung von weiteren Impfteams selbstverständlich ermögliche, wenn vor Ort Bedarf gesehen werde, das erforderliche Personal zur Verfügung stehe und nicht einmal Sachausstattung und Vergütung für Personal- und Lagerkosten ein Thema sind, weil sie vom Land übernommen werden, dann ist die Ablehnung der Ritterhuder Initiative umso unverständlicher.

Bleibt höchstens die Annahme, dass man im Kreishaus Sorge hat, seine eigenen Impfteams nicht entsprechend der Landesvorgabe 40 Stunden die Woche auslasten zu können. Ein Blick auf die lange Menschenschlange bei der jüngsten Spontan-Impfkampagne in Schwanewede müsste aber genügen, um etwaige Zweifel solcher Art sofort zu zerstreuen. Wenn Impfwillige jeden Alters drei Stunden und mehr in Regen und Kälte ausharren, um sich gegen das Virus zu wappnen, ist auf der Seite derjenigen, die das forcieren und organisieren müssen, deutlich mehr Kompetenz, Mut und Fantasie gefragt als beim betulichen Pandemie-Management vergangener Monate.

antje.borstelmann@weser-kurier.de

ANZEIGE

Aktion Wunschbaum
1. Foto vom Baum auswählen,
2. Wunsch entnehmen,
3. Geschenk kaufen & spenden.

TIERISCHE WÜNSCHE ERFÜLLEN.

An unserem Tannenbaum finden Sie wieder die Wünsche bedürftiger Tiere, die Sie, ab sofort bis 31.12.2021, mit einer Futter- oder Sachspende unterstützen können.

DAS FUTTERHAUS Osterholz-Scharmbeck
T 04791 5020443
Mo–Sa 9.00–19.00 Uhr
Hördorfer Weg 48 | 27711 Osterholz-Scharmbeck

DAS FUTTERHAUS

futterhaus.de/osterholz-scharmbeck

EMMAUS-GEMEINDE

Andacht zum Advent

Osterholz-Scharmbeck. Die Emmaus-Kirchengemeinde Pennigbüttel lädt für Sonntag, 28. November, zur adventlichen „Spätschicht“ ein. Beginn ist um 18 Uhr. Die musikalische Andacht mit Texten und Gedanken zum Advent wird dieses Mal mitgestaltet vom Flötenensemble unter der Leitung von Hella Marahrens sowie Janek Gödeke am Klavier. Im Anschluss ist ein geselliges Miteinander vor der stimmungsvoll beleuchteten Kirche geplant. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die aktuellen Hygienevorgaben sind zu beachten. Weitere Informationen im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 0 47 91 / 86 28. MSÖ

LOCCUMER KREIS

Vortrag abgesagt

Osterholz-Scharmbeck. Der Loccumer Kreis teilt mit, dass der für den 2. Dezember geplante Vortrag „Was die Menschheit den Juden verdankt: Ein Ritt durch 4000 Jahre Geschichte“ abgesagt ist. MSÖ

LESERMEINUNG

Zum Bericht: „Kein Beifall für die Beiratsliste“ vom 25. November:

Mitmachen!

Einige Politiker haben Zweifel an der Besetzung des Innenstadtheirates. Mit Erstaunen habe ich als Betroffene, die auf eine weitere Mitarbeit im Innenstadtheirat angesprochen wurde, den Artikel gelesen. Die zeitgemäße Besetzung wird in Frage gestellt, die Besetzung steht zur Diskussion. Das ist natürlich gutes Recht der Stadtpolitik, abzuwägen und zu hinterfragen.

Als der Beirat 2013 ins Leben gerufen wurde, waren es 20 Mitglieder, die mitmachen wollten. Dabei waren mehrere Einzelhändler, Gastronomen und auch eine Schülersprecherin. Nicht alle davon haben aktiv an den Sitzungen teilgenommen und kreativ an der zukünftigen Gestaltung unserer Innenstadt mitgewirkt. Schade, denn die Mitarbeit in einem solchen ehrenamtlichen Gremium ist verantwortungsvoll, zielgerichtet und erfüllend.

Wir alle in unserer Stadt sind aufgerufen, etwas für die Allgemeinheit zu tun. Jeder kann sich politisch oder auch ohne politisches Mandat engagieren, egal an welcher Stelle. Dazu möchte ich an dieser Stelle aufrufen und für eine Mitgliedschaft im Innenstadtheirat werben. Machen Sie mit, engagieren Sie sich für Ihre, für unsere Stadt. Sehr gerne verzichte ich auf meine Mitgliedschaft im Beirat zugunsten junger, interessierter, weitsichtiger Menschen, die Mitwirken und etwas bewegen wollen. Melden Sie sich bei der Stadtverwaltung oder bei unseren gewählten Vertretern des Stadtrates. Bekunden Sie Ihr Interesse für Osterholz-Scharmbeck. Auf geht's, dann gibt es auch bestimmt wieder Beifall für eine zeitgemäße Kandidaten-Liste.

LINDA TSCHAU, OSTERHOLZ-SCHARMBECK

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Die Redaktion behält sich Auswahl und Kürzungen vor. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht. Postadresse und Telefonnummer nicht vergessen, auch bei E-Mails.

CORONAVIRUS IN DER REGION

LANDKREIS OSTERHOLZ

Fälle insgesamt	3685
Steigerung zum Vortag	+26
Todesfälle	68
Genesene	3362
7-Tage-Inzidenz*	102,9
Akut Infizierte in:	
Osterholz-Scharmbeck	61
Ritterhude	59
Hambergen	34
Lilienthal	38
Grasberg	17
Worpswede	9
Schwanewede	37

LANDKREIS CUXHAVEN

Fälle insgesamt	6334
Steigerung zum Vortag	+45
Todesfälle	182
Genesene	5758
7-Tage-Inzidenz*	129,8

*Bestätigte Neuinfektionen je 100 000 Einwohner
QUELLEN: LANDKREIS OSTERHOLZ/STAND: 26.11., 9:09 UHR;
LANDKREIS CUXHAVEN/STAND: 26.11., 0:00 UHR
Liveticker unter [weser-kurier.de/coronablog](https://www.weser-kurier.de/coronablog)

Zu Besuch beim Hochadel

Frühstück bei... Ilka Christin Weiß – Netzwerk setzt sich für Menschen mit queeren Lebensentwürfen ein



Ilka Christin Weiß hat Besuch zum Frühstück: Reporter Ulf Buschmann ist zu Gast. FOTO: KATAUSKAS

VON ULF BUSCHMANN

Landkreis Osterholz. Das Schild neben der Haustür ist leicht zu übersehen. Und doch freut sich Ilka Christin Weiß darüber – sie kommentiert es zwischen zwei Tassen Kaffee mit einem Zwinkern. „Prinzessin-von-Lilienthal-Platz“ steht darauf. Es sei eine Idee ihrer Nachbarinnen gewesen. Aber es steckt mehr hinter dem Schild, als man es auf den ersten Blick vermuten würde: Das Schild symbolisiert „Pride“, englisch für Stolz. Ein wichtiges Wort wiederum für Menschen, die queer leben, ohne sich auf die traditionelle Frau-Mann-Geschlechterrolle festzulegen.

Ilka Christin Weiß gehört zu dieser Gemeinschaft. Sie engagiert sich dafür, dass Menschen mit queeren Lebensentwürfen frei und stolz leben können. Weiß ist Vorsitzende des Netzwerks und der Selbsthilfegruppe „Trans*NET OHZ“. Zur Welt gekommen ist sie als Holger Weiß. Doch irgendwann habe sie gemerkt: Dieser Körper ist nicht der ihrige. Seit 2013 befindet sich Ilka Christin Weiß in der Geschlechtsangleichung, der Transition. 2016 erfolgte der nächste Schritt, die geschlechtsangleichende Operation. „Ich habe mich für die Operation entschieden“, sagt Weiß. Auch die Namensänderung erfolgte: aus Holger wurde Ilka

Christin. Aber sie sei sich zunächst nicht sicher gewesen: „Will ich das wirklich?“

Wer sich damit befasst, dem rät die Trans*Net-Vorsitzende: „Bei der Geschlechtsangleichung geht es nicht um Geschwindigkeit. Wer sich nicht 100-prozentig sicher ist, soll den Eingriff lieber noch einmal verschieben.“ Und: „Bei diesen Operationen gibt es keinen Weg zurück.“

Webvideos als Hilfsangebot

Über das alles spricht sie beim Frühstück in der kleinen Küche ihres Reihenhauses. Es ist eine typische Siedlung, hochgezogen in den 1990er-Jahren in Lilienthal. Im Wohnzimmer hängen von Ilka Christin Weiß gemalte Aquarellbilder, auf dem Tisch steht eine Ringlampe mit Halterung für ein Smartphone. Die gehören zum Arbeitswerkzeug, denn für ihr Anliegen, Trans-beziehungsweise Queermenschen ein Forum und gleichzeitig Hilfe anzubieten, produziert Ilka Christin Weiß auch eigene Webvideos. Twitter, Facebook und Instagram: Sie ist im Namen von Trans*Net OHZ auf allen großen Social Media-Plattformen unterwegs.

Warum das Netzwerk und die Selbsthilfegruppe? „Angebote in den Städten gibt es genug, es gibt aber zu wenig auf dem Land und in der Fläche“, erklärt Ilka Christin Weiß,

während sie den blubbernden Kaffee in die Kanne umfüllt. Wie haben die Menschen reagiert? Die Trans*Net-Vorsitzende lächelt: „Ich habe einige sehr positive Überraschungen erlebt.“ Dabei hebt sie ausdrücklich ihre Vorträge bei den Landfrauen hervor.

Jeder Mensch sei von den Genen und der Gehirnstruktur weiblich und männlich, hebt Ilka Christin Weiß hervor. Und sie räumt mit einem weit verbreiteten Vorurteil auf: „Transpersonen, die eine Geschlechtsangleichung vornehmen lassen können, müssen sich aber nicht verändern. Es geht darum, einen gangbaren Lebensweg zu entwickeln.“ Jeder Mensch habe das Recht, sein Geschlecht selbst zu bestimmen.“ Weiß ist froh, dass „wir in einer freiheitlichen Gesellschaft leben“. Trotzdem gebe es noch viel zu tun, was die Lebenslagen von Transmenschen angehe.

Dazu gehört zum Beispiel auch die Pflege. Weiß muss es wissen, hat sie doch inklusive Zivildienst Anfang der 1980er-Jahre 40 Jahre Berufserfahrung in diesem Bereich. Nachholbedarf gibt es in erster Linie bei der Ausbildung von Pflegekräften. Die Frühstücks-Gastgeberin wird ein wenig nachdenklich: „Das Geschlecht wird nur dann behandelt, wenn es um Fortpflanzung und Krankheit geht.“ Die Transition hingegen kommt nicht zur Sprache. Dabei gebe es ge-

rade dort viel zu behandeln, so etwa psychosoziale Fragen oder die der Personaldokumente, wenn diese nicht eindeutig sind. In diesem Fall stelle sich die Frage, wie die Betroffenen behandelt werden sollten. „Sie erfahren Diskriminierung“, sagt Ilka Christin Weiß. Und wie sieht es aus, wenn Transmenschen ins Krankenhaus müssen? Wie werden sie angesprochen, was ist mit Berührungen? Dies alles könne gerade bei einem Notfall ein Problem werden, wenn etwa die Geschlechtsmerkmale nicht zu den Dokumenten passen.

Beim Frühstück fällt auf: Ilka Christin Weiß kann keine Brötchen essen. Dafür hat sie sich unter anderem Grießbrei zubereitet. Hintergrund: Nach einem Tumor im Hals leidet sie unter Dysphagie, einer Schluckstörung – ihr drittes großes Thema, dem sie sich neben den Lebenslagen von Transmenschen sowie Transmenschen und Pflege verschrieben hat. Bei der Dysphagie bleiben die normal zubereiteten Speisen im Hals stecken. Also müssen sie fein passiert, frei von Stücken und nicht flüssig sein.

Das alles sind vergleichsweise heftige Themen, aber Ilka Christin Weiß lässt sich nicht unterkriegen, im Gegenteil. Sie lacht gerne und vertritt ihre Ansichten offensiv: „Ich lebe öffentlich als Transfrau.“

Christstollen im September?

Angedacht: Über das eine, das ohne das andere nicht geht



FOTO: HANS JÜRGEN BOLLMANN

Hans Jürgen Bollmann ist seit 1995 im Kirchenkreis tätig. Er arbeitet als Pastor der Martinskirchen-Gemeinde in Lilienthal, Sprengelbeauftragter für Notfallseelsorge sowie als Krankenhausseelsorger am Kreiskrankenhaus.

In diesem Jahr hörte ich kurz nach dem 1. September im Autoradio Interviews, wenn denn schon Dominosteine und Marzipankartoffeln oder eben, wie gesagt, Christstollen, kauft und vor allem: „verzehrt“. Im Internet ist es nicht anders, ganze Foren tauschen sich über diese merkwürdigen Angebote aus. Einigen ist es völlig egal, andere leben es so wie ich.

Dazu ein kleiner Rückblick: Ich bin etwa sieben Jahre alt und beobachte (es muss zirka eine Woche vor dem 1. Advent gewesen sein), was mein Opa macht. Er hat den ganzen Küchentisch eingemehlt und knetet und rollt den Teig. Er kennt sich aus und weiß Bescheid, denn bis zum Ruhestand hatte er selbst eine Bäckerei. Und donnerstags ist auch im Ruhestand noch Backtag, dann ist die Küche sein Reich. Er braucht viel Platz und ich darf ihm zuschauen. Das, was er macht, ist aber nicht mein herzallerliebster Zuckerkuchen oder Streuselkuchen, sondern das werden gleich mehrere Christstollen. Und so lecker die nachher aussehen werden, wenn sie aus dem Ofen kommen, zur Kaffeezeit kommen die noch nicht auf den Tisch! „Die müssen im Keller noch ein paar Wochen ablagern“, sagt er. Fein in Alu eingepackt liegen sie dann dort, und erst zu Weihnachten

werden sie angeschnitten. Das ist für mich übrigens auch heute noch so geblieben. Christstollen gehört für mich in die Weihnachtszeit. Das ist ein besonders schönes Ritual. Im September kann ich dagegen damit rein gar nichts anfangen. Vor allem, wenn ich überlege, wann die wohl hergestellt wurden.

Manchmal habe ich den Eindruck, hier geht es nicht um Angebot und Nachfrage oder Allverfügbarkeit wie zum Beispiel bei Erdbeeren und Spargel, sondern auch darum, sich ein bisschen an den dunklen und oft durch die Trauer bestimmten Sonntagen/Weekenden vorbeizumogeln. So als gäbe es den November besser nicht. Ist das ein längst vollzogener Schritt in einer zunehmend säkularisierten Welt? Wo dann gar nicht mehr von Weihnachten die Rede ist, sondern ausschließlich vom Fest der Liebe? Und der Tannenbaum dann schon die ganze Adventszeit die Stube beleuchtet? Ich kann das nur vermuten.

Ich will die Gesellschaft nicht erziehen, aber ich merke, dass etwas dran ist an dem 2500 Jahre alten Bibelwort „Alles hat seine Zeit!“ Und Trauer gehört zum Leben dazu. „Weinen hat seine Zeit!“ Für mich ist es zudem ein gewisser emotionaler Weg durch das Kirchenjahr. So, wie es für mich ohne Karfreitag kein Ostern gibt, ist es morgen beim Übergang zum 1. Advent. Ohne diese traurigen, aber wichtigen Gottesdienste im November, würde ich die Stärke des kleinen Lichtes der ersten Kerze, die ich morgen auf dem Adventskranz anzünden werde, nur halb so stark fühlen, bis uns die ersten Krippefiguren dann sozusagen an die Hand nehmen und uns den Weg aus der Dunkelheit zum Licht führen. Und dort gibt es dann auch wieder Christstollen!

Schätze unterm Baum

„Kunst als Geschenk“ auf Gut Sandbeck

VON CHRISTA NECKERMANN

Osterholz-Scharmbeck. Die Frage stellt sich jedes Jahr: Was schenke ich meinen Lieben? Schön soll es sein, das Geschenk, soll den Beschenkten erfreuen, gleichzeitig auch den guten Geschmack des Schenkenden zeigen – und muss trotzdem erschwinglich bleiben. Seit einigen Jahren schon zeigt sich deshalb die Ausstellung „Kunst als Geschenk“ des Kunstvereins Osterholz-Scharmbecks als Quelle der Inspiration. Und: Alle dort bis zum 19. Dezember gezeigten Objekte stehen zum Verkauf.

17 Künstlerinnen und Künstler verschiedener Richtungen stellen auf Gut Sandbeck ihre Werke vor. Da gibt es geometrisch-bunte, schwungvolle Bilder von Hans-Dieter Kauth, feine Aquarelle von Catrin Peemöller und ländliche Motive von Marianne Herrmann. Uschi Müller hat reizvolle Fotos beigesteuert, und in den Vitrinen von Ruth Bellmann und Dagmar Schleiher-Quittkat glänzen Gold, Silber, feine Perlen und Schmucksteine.

Aus Worpswede hat Peter J. Lange seine Bilder im Format 30 mal 40 Zentimeter mitgebracht, die Lust aufs Wandern machen. Für manche Arbeiten Liselotte Kösters benötigt der Beschenkte dagegen schon eine größere freie Wandfläche damit die mächtigen Farben zur Geltung kommen. Kleiner und verspielter sind die Arbeiten Imke Komeskers, die in den Maßen 15 mal 21 Zentimeter in kleinem Rahmen für große Wirkung sorgen.

An der Hinterwand des Ausstellungsraumes auf Gut Sandbeck zieht ein mit feinem Porzellan bestückter Weihnachtsbaum die Aufmerksamkeit auf sich. Dort hat Ingrid Ripke-Bolinus ihre zart-zerbrechlichen Kunstwerke ausgestellt. In Rot-, Orange- und

Gelbtönen bilden sie in jedem Raum einen Hingucker. An Sommerurlaube in südlichen Ländern erinnert manches Bild von Liselotte Gerken, Rolf Kaestner steuert keramischen Vogelfutter-Schalen bei. Von Katrin Schütte stammen die fein gezeichneten, sparsam in schwarz-weiß gehaltenen Blumen- und Blütenmotive.

Waldemar Grażewicz und Hans Jürgen Wormeck haben ebenfalls Werke beigesteuert, die jeden Gabentisch zu einem aufregend-wöhnlichen machen. Etwas kleiner und handlicher dagegen sind die Metallobjekte und Skulpturen, die Edeltraut Hennemann und Michael Harjes, der kein Mitglied des Kunstvereins Osterholz ist, anbieten.

Die Ausstellung „Kunst als Geschenk“ ist sonnabends von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr noch bis zum 19. Dezember geöffnet.



Skulpturen von Edeltraut Hennemann gehören zu den Ausstellungstücken. FOTO: CAJ

WIR GRATULIEREN

GEBURTSTAG MORGEN:

91 Jahre, Sofija Funkner,
Neu-Kuhstedt

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

SONNABEND UND SONNTAG

Bereitschaftsdienstzentrale in der OsteMed Klinik Bremer-vörde, zuständig für Bremer-vörde und Gnarrenburg, Sprechzeit 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, Gnarrenburger Str. 117, © 116 117 (bundesweit)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, Bereitschaft von 8 Uhr bis morgen 7 Uhr, Sprechzeit 10 bis 12 und 16 bis 19 Uhr; zuständig für Osterholz-Scharmbeck, Schwane-wede, Ritterhude, Hambergen, Lilienthal, Worswede und Grasberg, im Krankenhaus Osterholz-Scharmbeck, Am Krankenhaus 4, © 116 117 (bundesweit)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wesermünde-Süd, zuständig für Beverstedt, Hagen, Loxstedt und Schiffdorf; Sprechzeit 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, © 116 117 (bundesweit)

AUGENÄRZTE

SONNABEND UND SONNTAG

Augenärzte für die Landkreise Stade, Cuxhaven, Osterholz und Altkreis Bernervörde, Bereitschaftsdienst von 10 bis 16 Uhr, © 116 117

KINDERÄRZTE

SONNABEND UND SONNTAG

Kinderärztlicher Notfalldienst im Klinikum Bremen-Nord, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr, Hammersbecker Str. 228, Aumund, © 04 21 / 66 06 18 00

ZAHNÄRZTE

SONNABEND UND SONNTAG

Dr. Azzam-Kowalska, zuständig für den Landkreis Cuxhaven, Sprechzeiten von 10 bis 11 Uhr und um 19 Uhr, Schwester-Anna-Str. 4, Dorum, © 04 74 2 / 25 31 29

Dr. Betty Liebecke, zuständig für den Landkreis Osterholz, Bredenberger Weg 5, Osterholz-Scharmbeck, © 04 79 1 / 98 59 80

Gemeinschaftspraxis Henzel, Sprechzeit 11 bis 12 Uhr, nur mit telefonischer Anmeldung, zuständig für den Bereich Tarmstedt, Wilstedt und Zeven, Offener Weg 11, Heeslingen, © 04 28 1 / 62 53

APOTHEKEN

SONNABEND

Avie-Apotheke im Famila, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Hör-dorfer Weg 44-50, Osterholz-Scharmbeck, © 04 79 1 / 96 52 74

Geeste-Apotheke, Bereitschaft bis morgen 8.30 Uhr, Köhlener

Auf der Suche nach einem Zuhause: Geselliger Fundkater



Kater Levi ist auf der Suche nach einem Für-immer-Zuhause. Im Mai dieses Jahres hat er das Licht der Welt erblickt und wurde als Fundkater in die Tierauffangstation gebracht. Anfangs war das kleine Fellknäul noch zurückhaltend und fürchtete sich - verlor dann aber schnell seine Scheu und taute auf. Das zeigt sich beispielsweise daran, dass er Pfleger und Besucher an seiner Zimmertür freudig begrüßt. Mit Artgenossen ist er verträglich, mag die Gesellschaft und liebt Streicheleinheiten.

Wer Levi kennenlernen und ihm ein Zuhause geben möchte, kann telefonisch einen Besuchstermin unter 04 79 1 / 93 15 47 2 mit der Tierauffangstation Osterholz-Scharmbeck, Garlstedter Kirchweg 38, vereinbaren. Informationen unter www.verein-tiere-in-not-ohz.de. KMÖ

Str. 2, Geestenseth, © 04 79 4 / 93 00 88

SONNTAG

Eulen-Apotheke, Bereitschaft bis morgen 8.30 Uhr, Bahnhofstr. 18, Loxstedt, © 04 74 4 / 30 10

Koppel-Apotheke, Zusatzdienst von 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr, Koppelstr. 35, Osterholz-Scharmbeck, © 04 79 1 / 96 56 80

St.-Jürgen-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Moorhauser Landstr. 2a, Lilienthal, © 04 29 8 / 91 52 55

TELEFON-NOTHILFE

SONNABEND UND SONNTAG

Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, © 05 51 / 192 40

Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, © 0800 / 111 0111

SONNABEND

Weißer Ring e.V. Landkreis Osterholz, Opferhilfe nach Kriminalität, © 04 29 8 / 9 06 51 70

TIERÄRZTE

SONNABEND UND SONNTAG

Dr. Ralf Lux, Wörpedorfer Ring 36, Grasberg, © 04 20 8 / 91 90 91
Tierärztlicher Notdienst im Landkreis Osterholz, 8 bis 22 Uhr, die diensthabende Praxis bitte erfragen unter 04 79 2 / 9 87 78 44

STÖRUNGSDIENSTE

SONNABEND UND SONNTAG

EWE, Entstörungsdienst Tag

und Nacht; Strom © 01801 / 39 31 11; Gas © 01801 / 39 32 00

Osterholzer Stadtwerke, Osterholz-Scharmbeck: Strom, Erdgas, Trinkwasser © 04 79 1 / 80 99 11, Abwasser, Klärwerk © 04 79 1 / 92 25 55; Ritterhude: Strom, Erdgas, Trinkwasser © 04 29 2 / 81 65 66

Osterholzer Stadtwerke für Lilienthal, Erdgas, Trinkwasser und Wärme © 04 29 8 / 69 00 55, Strom und Straßenbeleuchtung © 04 29 8 / 69 00 66, © 04 29 2 / 81 65 66

Wasser- & Abwasserverband Osterholz, zuständig für Schwanewede, Grasberg, Samtgemeinde Hambergen und Worswede, sowie in Teilbereichen Ritterhude, Lilienthal und Osterholz-Scharmbeck, © 04 20 9 / 9 15 90

KINOS

CENTRAL-THEATER OSTERHOLZ-SCHARMBECK

Poststr. 1, © 04 79 1 / 76 14

Die Schule der magischen Tiere: Sa: 16.15 Uhr, So: 16.15 Uhr
Ein Junge namens Weihnacht: Sa: 15.45 Uhr, So: 15.45 Uhr
Encanto 3D: Sa: 13.45, 16.30 Uhr, So: 13.45, 16.30 Uhr
Encanto 3D: Sa: 20.15 Uhr, So: 20.15 Uhr
Ghostbusters: Legacy: Sa: 13.45, 17.45, 20.15 Uhr, So: 13.45, 17.45, 20.15 Uhr
Happy Family 2: Sa: 13.45 Uhr, So: 13.45 Uhr
James Bond 007: Keine Zeit zu sterben: Sa: 19.30

Uhr, So: 19.30 Uhr
Venom: Let There Be Carnage: Sa: 18.15 Uhr, So: 18.15 Uhr

FILM PALAST SCHWANEWEDE

Am Markt 54, © 04 20 9 / 93 16 93
Contra: Sa: 17.30, 20 Uhr, So: 17.30 Uhr
Die Addams Family 2: Sa: 15 Uhr, So: 12.30, 15 Uhr

Die Schule der magischen Tiere: So: 12.30 Uhr
Encanto: Sa: 15, 17.30, 20 Uhr, So: 12.30, 15, 17.30 Uhr
Ghostbusters: Legacy: Sa: 15, 17.15, 20 Uhr, So: 15, 17.15 Uhr
Paw Patrol: Der Kinofilm: So: 12.30 Uhr
Weihnachtsjagd: Das Fest der Spiele: Sa: 15 Uhr, So: 15 Uhr
À la Carte! - Freiheit geht durch den Magen: Sa: 17.30, 20 Uhr, So: 17.30 Uhr

KINO IM OSCAR KULTURSPIELHAUS OSTERHOLZ-SCHARMBECK

Klosterkamp 9
Contra: Sa: 19.30 Uhr, So: 19.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN

COMEDY/KABARETT

SONNABEND

20 Uhr: Kurt Knabenschuh – Wer ist hier der Boss – oder: Ist das Ihr Hund, der sich gerade am Buffet bedient?, Alltagskabarett mit seiner Englischen Bulldogge Otiz, Kulturhof Heyerhöfen, Heerstedter Mühlenweg 13, Beverstedt, © 04 79 1 / 93 17 7.

AUSSTELLUNGEN

SONNABEND UND SONNTAG

300 Jahre Findorff, 10 bis 18 Uhr, Leben und Wirken des Moorkommissars im Landkreis Osterholz (bis 31. Dezember), Vogelmuseum Museumsanlage Osterholz-Scharmbeck, Bördestr. 42, © 04 79 1 / 131 05
Valérie Wagner – Der leere Himmel, 10 bis 18 Uhr, Fotoprojekt vom Aussterben 13 bedrohter heimischer Vogelarten (bis 31. Dezember), Vogelmuseum Museumsanlage Osterholz-Scharmbeck, Bördestr. 42, © 04 79 1 / 131 05

Heinz Cymontkowski – Weite. Wind und Weitblick, 11 bis 17 Uhr, Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen (bis 31. Dezember), Atelier Heinz Cymontkowski, Zur kleinen Reihe 14, Teufelsmoor, © 01 77 / 96 41 59

SONNABEND

15 bis 18 Uhr: Kunst als Geschenk, Keramiken, Holzobjekte und Schmuck (bis 19. Dezember), Gut Sandbeck, Galerie/Kunstverein Osterholz, Sandbeckstr. 13, Osterholz-Scharmbeck.

SONNTAG

11 bis 18 Uhr: Kunst als Geschenk, Keramiken, Holzobjekte und Schmuck (bis 19. Dezember), Gut Sandbeck, Galerie/Kunstverein Osterholz, Sandbeckstr. 13, Osterholz-Scharmbeck.

KONZERTE

SONNABEND

11 Uhr: Torfteufel Worswede

– Adventskonzert, Klosterkirche St. Marien, Findorffstr. 21, Osterholz-Scharmbeck, © 04 79 1 / 14 96 30.

20 Uhr: Ganes – Or brüm. Blaues Gold, Poptrio, Music Hall, Findorffstr. 21, Worswede, © 04 79 2 / 95 01 39 (verschoben).

SONNTAG

15.30 Uhr: Bremer Kaffeehaus-Orchester – Weihnachtszauber. Winterträume, weihnachtliche Kaffeehausmusik, Hamme Forum, Riesstr. 11, Ritterhude, © 04 29 2 / 81 95 31.

17 Uhr: Worsweder Orgelmusik: Nun komm der Heiden Heiland, Adventsmusik für Sopran und Orgel von J.S. Bach und Bruhns mit Dorothea Voßmeier (Sopran) und Karl-Heinz Voßmeier (Orgel), Zionskirche, An der Kirche 5, Worswede (abgesagt).

BÄDER

SONNABEND UND SONNTAG

Allwetterbad, 10 bis 18 Uhr, Am Barkhof, Osterholz-Scharmbeck, © 04 79 1 / 9 40 30

SONNABEND

Hallenbad Worswede, 12 bis 17 Uhr, In de Wischen 11, © 04 79 2 / 10 14

SONNTAG

Hallenbad Schwanewede, 8 bis 11.30 Uhr, Waldweg 2, © 04 20 9 / 75 42

Hallenbad Worswede, 8 bis 15 Uhr, In de Wischen 11, © 04 79 2 / 10 14

Hambad, 8 bis 13.30 Uhr, Wälden-berg, Hambergen, © 04 79 3 / 534

VERSCHIEDENES

SONNABEND UND SONNTAG

Advent-To-Go, 13 bis 17 Uhr, Weihnachts- und Adventsdekorationen, LEB Werkhof Beverstedt, Wachholz 6a, © 04 79 1 / 87 30 380

SONNTAG

18.30 bis 19 Uhr: Besinnliche Adventsmusik vor dem Muna Tor, Anmeldung unter petra-samko@gmx.de, Arbeitskreis MUNA Lüberstedt e.V.

KIRCHEN

EV. KIRCHENGEMEINDEN

SONNTAG, 28. NOVEMBER

Ev.-luth. Kirche Zum Heiligen Kreuz, 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Westphal), Werschenreger Str. 32, Werschenrege, © 04 29 2 / 81 91 71

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bruch-Aschwarden, 18.05 Uhr Abendlicht – abendliche Andacht, © 04 20 9 / 13 05

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hüttenbusch, 17.17 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtssternaktion, Hüttenbuscher Str. 24, Worswede-Hüttenbusch, © 04 79 4 / 50 3

Ev.-luth. Kirchengemeinde Meyenburg, 10 bis 11.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemein-dehaus

10.30 Uhr Taferinnerungsgottesdienst (Pastor Otten), Meyenburger Damm 11, © 04 20 9 / 13 05

Ev.-luth. Kirchengemeinde Worswede, 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Contag)

Ev.-luth. St.-Johannes-Kirchengemeinde, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen im Anschluss (Pastorin Servatius), Damm 8, Schwanewede, © 04 20 9 / 87 1

Ev.-ref. Michaelskirche Neuenkirchen, 10.30 Uhr Gottesdienst (Pastor Akkermann), bitte anmelden, Landstr. 71, Neuenkirchen / Schwanewede, © 68 25 11

KATH. KIRCHENGEMEINDEN

SONNABEND, 27. NOVEMBER

Kath. Kapelle Maria Frieden, 17.30 Uhr Wortgottesfeier, Hembergstr. 22, Worswede, © 04 29 8 / 85 12

SONNTAG, 28. NOVEMBER

Kath. St.-Ansgar-Kirche, 9 Uhr Heilige Messe, Hannoversche Str. 20, Schwanewede

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder in unserem Magazin „Events“ veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns per Mail an termine@osterholzer-kreisblatt.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

AUTOMOBILE plus
Handel und Service

Vier Marken unter einem Dach!
Autohaus Küver
27628 Hagen · An der B6 · 0 47 46 / 94 93-0
www.autohaus-kuever.de

Schon Onkel Hermann wäre zu uns gekommen.
Erstklassige Fahrzeuge, kompetente Beratung, zuverlässiger Service.
Autohaus Osterholz-Scharmbeck
Heidkampstraße 10-16 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/94 14-0 | ohz@schmidt-und-koch.de | www.schmidt-und-koch.de
SCHMIDT+KOCH
Starke Gruppe – Starke Leistung

Harald Kohlmann **DEKRA-Stützpunkt**
Hauptstraße 54 • 28865 Lilienthal • Telefon (0 42 98) 28 57 • Fax 63 00 • www.kfz-kohlmann.de

Ihr freundliches AUTOHAUS
H. DIECKMANN
OPEL-PARTNER in Worswede
27726 Worswede-Neu St. Jürgen · Gewerbegebiet Jan-Weber-Straße
(0 47 92) 26 26



Daniela Platz übernimmt Vereinsvorsitz

Kathrin Widhalm (links) hat den Gästeführer-Verein Wörpswede-Teufelsmoor vor mehr als zehn Jahren mit gegründet und ihn seitdem als Vorsitzende maßgeblich geprägt. Nun hat sie dieses Amt an ihre bisherige Stellvertreterin, die zweite Vorsit-

zende Daniela Platz (rechts), weiter gegeben – in aller Freundschaft und aus privaten Gründen, wie Widhalm betont. Sie bleibt auch weiterhin als Gästeführerin aktiv und hofft, nun wieder mehr Zeit mit Wörpswede-Besuchern verbringen zu können. Mit

Platz übernimmt eine Urenkelin Heinrich Vogelers den Vorsitz. Als ihre Nachfolgerin wählten die Vereinsmitglieder Julia Harjes zur neuen zweiten Vorsitzenden. Auch sie ist durch ihre Vorfahren eng mit der Künstlerkolonie verbunden: Ihr Großvater, Fidi

Harjes, war Metallbildhauer und Gürtlermeister. Er lebte und arbeitete in Vogelers Barkenhoff-Kommune und leitete dort die Metallwerkstatt. Den Vorstand komplettieren Frauke Echte und Birgit Lambeck.

TEXT: LAF/FOTO: CARMEN JASPERSEN

630er fährt demnächst häufiger

Landkreise Osterholz/Rotenburg. Der Regionalbus 630 wird aufgewertet. Mit Inkrafttreten des neuen Winterfahrplans am 12. Dezember soll das zwischen Zeven und dem Bremer Hauptbahnhof verlaufende Streckenstück zur landesbedeutsamen Linie gemacht werden. Nutzerinnen und Nutzer dieser Linie können also auf mehr Fahrten und mehr Zuverlässigkeit hoffen. Die frohe Botschaft entstammt einer gemeinsamen Pressemitteilung der CDU-Landtagsabgeordneten Axel Miesner und Marco Mohrmann.

Mit den landesbedeutsamen Linien will die niedersächsische Landesregierung nach eigenen Angaben schnelle und komfortable ÖPNV-Verbindungen für die Mittelzentren im Land schaffen, vor allem dort, wo es an Schienenstrecken fehlt. Nach Angaben aus Hannover stellt das Land für den Ausbau pro Jahr bis zu zehn Millionen Euro zur Verfügung.

Die Aufwertung der von Zeven über Kirchtimke, Tarmstedt, Grasberg, Lilienthal nach Bremen führenden Linie 630 ist auch das Resultat einer Studie, die der Linie vor einigen Jahren einen hohen Nutzungsgrad bescheinigt hat. Für die Fahrgäste bedeutet die Veränderung unter anderem, dass der Bus bis 22 Uhr stündlich fährt, der Takt am Wochenende verdichtet wird und die Fahrzeuge mit WLAN ausgestattet sein werden.

Die Maßnahme soll unter anderem dazu dienen, dass die Menschen auf dem Land eine zuverlässige Alternative zum Auto vorfinden. Die Anerkennung als landesbedeutsame Verbindung hatte zuvor schon die Buslinie 670 bestanden. Der Regionalbus fährt von Wörpswede über Lilienthal nach Bremen und zurück; zum Fahrplanwechsel im Dezember soll nach Angaben aus dem Osterholzer Kreishaus auch das Wochenendangebot dieser Linie ausgebaut werden. FEA

ORTSVEREIN SANDHAUSEN

Weihnachtsbaum an der B 74

Sandhausen. Die Mitglieder des Ortsvereins in Sandhausen wollen an diesem Sonntag, 28. November, 11 Uhr, einen Weihnachtsbaum im Ort aufstellen. Der etwa sieben Meter hohe Baum soll an der B 74 auf dem künftigen Erntefestplatz vor dem griechischen Restaurant an der Myhler Straße stehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Jeder ist eingeladen, sich am Schmücken der Tanne zu beteiligen. Ziel sei, einen möglichst bunten Baum zu schaffen, so Ortsvorsteher Jörg Kockert. In Zeiten der Corona-Pandemie soll der Baum ein Zeichen für Zusammenhalt und dörfliche Gemeinschaft darstellen. CVA

Bioabfall-Vergärung kommt später

Bis zum Betriebsbeginn der geplanten Anlage in Heilshorn wird es noch mehr als zwei Jahre dauern

VON BERNHARD KOMESKER

Landkreis Osterholz. Der Bau der Bioabfall-Vergärungsanlage, die in Heilshorn gegenüber von Faun entstehen soll, verzögert sich. Das gab der Geschäftsführer des künftigen Betreibers, Christof von Schroetter, im Osterholzer Kreistagsausschuss für Abfallwirtschaft bekannt. Die gemeinsame kommunale Entsorgungsanstalt Nord-Niedersachsen (Kenn) der Landkreise Osterholz, Verden, Cuxhaven und der Stadt Cuxhaven will aus dem Bio-Abfall der braunen Tonnen Biogas erzeugen und ins Netz einspeisen. Ursprünglich sollte es im Juli 2023 losgehen; am Mittwoch erklärte Schroetter: „Es wird nun wohl eher Anfang 2024 werden.“

Grund seien umfangreiche bautechnische und planungsrechtliche Vorarbeiten, sodass die Anlage auch erst im kommenden Jahr ausgeschrieben werden kann. Der Kenn-Geschäftsführer rechnet damit, dass die Entwurfsplanung und genauere Kostenschätzungen für das 19-Millionen-Projekt in ein paar Wochen vorliegen. Die Planer und Ingenieure haben neben dem Neubau im Gewerbepark auch den Umbau der stillgelegten Rottehalle in Pennigbüttel zu konzipieren. Dort, bei der Abfall-Service Osterholz GmbH (Aso), sollen die Gärreste aus Heilshorn zu Kompost für den Ökolandbau veredelt werden.

Wasserstoff bleibt Option

Auch eine Entscheidung über die Wasserstoff-Option der Vergärungsanlage steht noch aus. Dabei würde ein Teil der klimaschädlichen Biomüll-Gase (Methan, Lachgas) zu Wasserstoff aufbereitet. Der fossile Kohlenstoff, der dabei anfällt, könnte für die Landwirtschaft oder die Produktion von Aktivkohlefiltern genutzt werden, blickte von Schroetter voraus. Geplant sei außerdem eine Wasserstoff-Tankstelle für die Sammelfahrzeuge der Aso; ein erstes Exemplar wird schon ab kommendem Jahr im Einsatz sein

(wir berichteten). Insgesamt ist mit 40.000 Tonnen Biomüll zu rechnen, aus denen sich 1,3 Millionen Kubikmeter Biomethan gewinnen lassen. Das wiederum böte nach Angaben des Kenn-Geschäftsführers theoretisch ein Potenzial für die jährliche Produktion von 180 Tonnen Wasserstoff; damit ließen sich 13.529 Wasserstoff-Lkw betanken und es fielen 600 Tonnen Kohlenstoff an. Angesichts dieser großen Dimensionen, so von Schroetter, genüge ein Wasserstoff-Bypass als zweites Standbein der Anlage. Die Entlastung von Klima und Umwelt sei so oder so immens.

Transport und Emissionen

Wilfried Pallasch (Bürgerfraktion) sagte, er sehe dennoch eine Schwachstelle in dem Projekt, das eigentlich lobenswert sei: den Transport der Gärreste von Heilshorn nach Pennigbüttel. Von Schroetter, der die Geschäfte der Kenn und auch der Aso führt, erklärte dazu, direkt neben der Vergärungsanlage fehle der Platz und mit der Umnutzung der Rottehalle vermeide man eine Investitionsruine. Pallasch ließ sich versichern, dass bei der Nachkompostierung keine nennenswerten Emissionen zu erwarten sind. „Das Material ist weitestgehend ausgegast.“

14 Tage lang werden die Heilshorner Reste in Pennigbüttel gelagert, bewegt und belüftet, sodass am Ende Temperaturen von 70 Grad entstehen. „Die Halle verfügt über Biofilter und es werden keine Additive benötigt“, bekräftigte von Schroetter auf Pallaschs Nachfrage. So lasse sich aus den Gärresten verkaufsfähiger Kompost der Güteklasse 4 oder 5 gewinnen. Der verzögerte Betriebsstart werde keine neuen Probleme schaffen: Der Vertrag mit der Aso zur Sammlung der Bio-Abfälle läuft noch bis Ende 2024, eine Nachfolgelösung sei in Arbeit.

Der Inhalt der braunen Tonnen aus dem Landkreis Osterholz wird seit 2020 in Bremen konventionell entsorgt, was ab kommendem Jahr bereits zu einem Anstieg der

Müllgebühren von zehn bis zwölf Prozent führen wird. Der Leiter der Kreisabfallwirtschaft, Werner Schauer, erklärte dazu, aus Rücklagen der Vorjahre würden jetzt gut 1,2 Millionen Euro „gebührendmindernd aufgelöst“. Andernfalls müsste die Müllabfuhr ab 2022 noch teurer werden. Die Buchführung

wird damit um „nicht gebührenrelevante Kalkulationsbestandteile“ korrigiert, die sich seit 2010 aufsummiert haben. Dies belastet nun als Einmaleffekt den Haushalt der Kreisabfallwirtschaft; deren Jahresabschluss 2021 dürfte nach Schauers Prognosen am Ende ein ähnlich großes Defizit aufweisen.

ANZEIGE



EWE

25

Neu: ZuhauseTV mit Internet von EWE.¹

Die neue Generation des Entertainments in HD.

Alle Jubiläumsangebote: ewe.de/mitfeiern

¹Voraussetzung ist ein EWE Breitbandanschluss mit mindestens 20 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit. Mtl. Grundpreis 9,99 € zzgl. UHD-Receiver, pro Haushalt mindestens 1 UHD-Receiver, maximal 5 UHD-Receiver. Erster UHD-Receiver einmalig zum Aktionspreis von 25,00 €. Jeder weitere UHD-Receiver einmalig 99,99 € pro Stück. Vertrag kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden. Die Aktion ist zeitlich befristet vom 24.10.21 bis zum 31.12.21 und gilt ausschließlich für die ersten 2500 Kunden von ZuhauseTV. Nach Ablauf des Aktionszeitraumes oder Erreichen der Aktionsmenge kostet der erste UHD-Receiver einmalig 49,99 €. Versandkosten UHD-Receiver 9,95 €. Über ZuhauseTV erhält der Kunde Zugang zu Inhalten von ausgewählten Drittanbietern (bspw. Mediatheken, Online-Videotheken oder Premium-Apps). Ein Nutzungsvertrag bzgl. der Inhalte dieser Drittanbieter kommt allein zwischen dem Kunden und dem Drittanbieter zustande, wodurch zusätzliche Kosten entstehen können. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar. EWE TEL GmbH, Cloppener Straße 310, 26133 Oldenburg



FOTO: LANDKREIS CUXHAVEN

So wird der Bioabfall nach der Behandlung in der Vergärungsanlage aussehen.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit.*

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, der Schmerz
das Lächeln einholt, dann ist der ewige Friede eine Erlösung.*

Dankbar für jeden Tag, den wir mit ihr verbringen durften, müssen wir Abschied
nehmen von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma,
Schwägerin und Tante.

Brigitte Denker
geb. Weigelt

* 26. März 1935 † 22. November 2021

**Bärbel und Harald
Heide und Dieter
Martina und Thorsten
mit Isabell, Maya und Sören
Fabian und Lena
Britta und Bernd mit Sönke
Christian und Jessica mit Amy-Jolie und Feline
Verena und Florian mit Laureen und Insa
Sandra und Manuel mit Paul
Matthias und Tatjana mit Lara und Luna
Werner und Monika
und alle, die ihr nahe standen.**

Gartenstraße 12, 27729 Hambergen-Ströhe

Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem
Hamberger Friedhof Abschied.

Bestattungshaus Stelljes & Armbrust, Osterholz-Scharmbeck

*Liebe Oma und Uroma
Danke, dass es dich gab.
Danke, für jede Stunde mit dir.*

*Danke, für alles in unserem Leben, wozu du beigetragen hast und uns zu dem
werden lassen hast, was wir heute sind.*

Danke, für viele schöne Momente mit dir.

*Danke, dass wir dir einen Teil von dem was du uns gegeben
hast zurückgeben durften.*

Danke, dass wir dich lieb haben durften.

*Du wirst immer einen festen Platz
in unseren Herzen haben.*

*Deine Enkel und Urenkel
Sandra und Manuel mit Paul
Matthias und Tatjana
mit Lara und Luna*

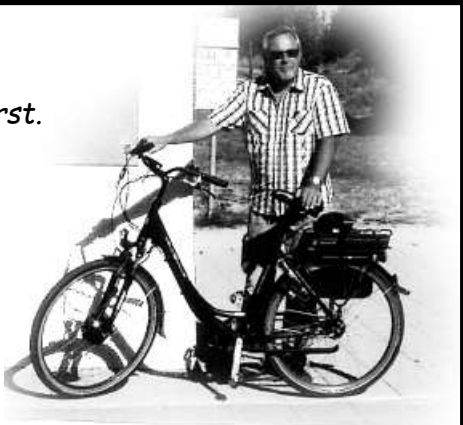


*Es war eine schöne Zeit mit Dir.
Danke, dass Du immer für uns da warst.*

Rolf Schloen

* 27. März 1946 † 18. November 2021

In Liebe
**Deine Ursel
Holger und Ulrike mit Julius
Thorsten und Vanessa
mit Jayden und Logan
sowie alle Angehörigen und Freunde**



Luisenstraße 4, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Wir nehmen im engsten Familienkreis von Rolf Abschied.
Statt freundlich zugedachtem Blumenschmuck bitten wir um eine
Spende an die VSK-Sporthilfe.
IBAN: DE97 2415 1235 0000 2133 30,
bei der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde.
Kennwort: Rolf Schloen

Bestattungshaus Stelljes & Armbrust, Osterholz-Scharmbeck

Statt Karten

*Immer in der Hoffnung, ich schaff's, bin ich nun am Ende meiner Kraft.
Weinet nicht Ihr Lieben, gerne wäre ich bei Euch geblieben.
Haltet zusammen und reicht Euch die Hand, ein Leben lang.*

*In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwester,
Schwägerin und Oma*

Meta Eisenbeiß
geb. Lilienthal

* 4. Juli 1938 † 19. November 2021

In Liebe
**Helga und Michael mit Inga und Peer
Jana
Gertrud
Andrea und Matthias
Waltraud
Anita**



Kondolenzpost an:
Trauerhaus Eisenbeiß, c/o Beerdigungsinstitut K-H Lilienthal & Sohn,
Am Hünenstein 4, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

*Ein treues Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.*

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante*

Anna Züge
geb. Chairselle

* 16. Dezember 1933 † 22. November 2021

**Siegfried und Birgit
Erich
Kerstin und Jens mit Lea und Jannis
Andreas und Ronja mit Charlotte
sowie alle Angehörigen**



27711 Osterholz-Scharmbeck, Settenbecker Straße 33

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Beerdigungsinstitut K-H Lilienthal & Sohn, Osterholz-Scharmbeck / Hambergen

Was Du für uns gewesen,
das wissen wir allein.
Hab ' Dank für Deine Liebe,
Du wirst uns unvergessen sein.



Hans Schönbeck
* 4. Juli 1939 † 18. November 2021

In stiller Trauer
Deine Elke
Kinder, Enkel und Urenkel

Hornacker 13, 27729 Hambergen

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

otten BESTATTUNGEN

Es gibt nichts, was die Abwesenheit
eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung,
aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Familienereignisse

sind zunächst einmal Angelegenheit des engeren Familienkreises.
Aber auch Freunde und Bekannte wollen daran Anteil nehmen.

Eine würdige Form, alle zu verständigen, ist eine
Familienanzeige im WESER-KURIER.

Es wird aussehen,

als wäre ich tot,

und das wird

nicht wahr sein ...

Und wenn du dich

getröstet hast,

wirst du froh sein,

mich gekannt zu haben.

Du wirst immer

mein Freund sein,

du wirst Lust haben,

mit mir zu lachen.

Und du wirst manchmal

dein Fenster öffnen,

gerade so

zum Vergnügen ...

Und deine Freunde

werden sehr erstaunt sein,

wenn sie sehen,

dass du den

Himmel anblickst

und lachst.

Antoine
de Saint-Exupéry



*Leg alles still in Gottes Hände.
Das Glück, den Schmerz und auch das Ende.*

In dankbarer Erinnerung

Adeline Peper

geb. Wellbrock

* 24. März 1922 † 23. November 2021

Sie durfte lange leben und ist nun friedlich eingeschlafen.

Ulla und Klaus Peper

Claudia und Christoph mit Johanna und Laurentia

Stefanie und Markus mit Hannah und Max

*Katharina und Fabian mit Benjamin, Antonia und Frederik
sowie alle Angehörigen*

Traueranschrift: Klaus Peper, Paderborner Straße 32, 48231 Warendorf

*Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet (unter 2G-Regeln) am Mittwoch,
dem 1. Dezember, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Scharmbecker Friedhofes,
Lange Straße, statt.*

*Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir um eine
Zuwendung an die Stiftung Bethel, IBAN DE48 4805 0161 0000 0040 77 bei der
Sparkasse Bielefeld. Kennwort: Adeline Peper.*

otten BESTATTUNGEN

Du warst im Leben so bescheiden, so schlicht und einfach lebstest Du, mit allem
warst Du stets zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh.

Erwin Schnakenberg

* 22. April 1946

† 8. November 2021

In Dankbarkeit mit schönen Erinnerungen

Johann und Erna

Rena und Birga

Heike und Helge

Manfred und Monika

Die Trauerfeier fand im engsten Kreis statt.

Beerdigungsinstitut K-H Lilienthal & Sohn, Osterholz-Scharmbeck / Hambergen



Einschlafen zu dürfen, wenn man sein Leben nicht
mehr selbst gestalten kann, ist Erlösung und Trost für
alle. Nun tritt der Seemann seine letzte Reise an...

Christoph Bauer

* 06.02.1944 in Laer † 20.11.2021 in Osterholz-Scharmbeck

Wir nehmen Abschied von einem einfühlsamen und
liebvollen Gentleman, der mit unaufgeregtem Stolz
seinen Weg gegangen ist.

Itta, Carsten, Sabrina, Nele & Jule Bauer
Annette, Helmut & Marc Laumann

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitar-
beiter und Kollege

Hans-Hermann Jeck

am 20. November 2021 im 67. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Jeck begann am 23.03.1976 im Möbelhaus Käthe Meyerhoff
GmbH seine Tätigkeit in der Auslieferung und wechselte danach in
den Innendienst. Dies hat er ausgeübt, bis er am 30.04.2020 in
Rente ging. Aber auch nach seinem Renteneintritt blieb er dem
Möbelhaus Meyerhoff verbunden und ging weiter dieser Tätigkeit
nach.

In den über 45 Jahren seiner Firmenzugehörigkeit hat sich
Hans-Hermann Jeck mit seinen Kenntnissen und Erfahrungen für
die Belange unseres Möbelhauses mit vollstem Engagement ein-
gesetzt.

Durch seine kollegiale Zusammenarbeit mit seinen Kolleginnen
und Kollegen verdiente er sich Anerkennung und Wertschätzung.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Wir werden Hans-Hermann Jeck ein ehrendes Andenken
bewahren.

**Geschäftsführung, Betriebsrat,
Mitabeiterinnen und Mitarbeiter
der Möbelhaus Käthe MEYERHOFF GmbH,
Osterholz-Scharmbeck**

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.

Maike Weyerts

Wir danken Maike für ihren Einsatz als engagierte Lehrerin.

Wir trauern um eine geschätzte und liebe Kollegin.

Das Team der Grundschule Buschhausen

Traurig, Dich zu verlieren, erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, für all die guten Erinnerungen und tollen Projekte.

Maike Weyerts

Wir haben eine langjährige, gute Kollegin verloren.

Das Team der Grundschule Heilshorn

*Wir sind traurig, dass sie gegangen ist,
aber dankbar, dass es sie gab.*

Hannelore Klee

geb. Weilandt

† 18. Oktober 2021

*Allen, die sich in der schweren Zeit gekümmert haben,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für Umarmungen,
wo Worte fehlten und uns auf dem letzten Weg begleitet haben,
sagen wir unseren ganz herzlichen Dank.*

D ... an Herrn Pastor Kückens für die persönlichen und einfühlsamen
A Worte bei der Trauerfeier
N ... dem Bestattungsinstitut Otten, insbesondere Frau Antoni, für die
K hilfreiche Betreuung und Gestaltung der Trauerfeier
E ... dem "Haus am Hang", Station 3, für die kurze, aber dennoch
liebvolle Pflege und Unterstützung.

**Heinz Klee
Familie Wilken
Familie Bauer**

Scharmbeckstotel, im November 2021

Wenn du bei Nacht
den Himmel anschaust,
wird es dir sein,
als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem
von ihnen wohne,
weil ich auf einem
von ihnen lache.

Antoine
de Saint-Exupéry

Statt Karten



Marlies Finken

geb. Flathmann

† 19. Oktober 2021

Osterholz-Scharmbeck / Wulfsburg, im November 2021

Herzlichen Dank

*sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*

*Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor
Ziegler für die tröstenden Worte und dem
Beerdigungsinstitut K-H Lilienthal & Sohn
für die hilfreiche Unterstützung.*

*Im Namen aller Angehörigen
**Rainer und Susanne Finken
Martina und Siegfried Murken***



trauer.weser-kurier.de

Nach ein langen und erfüllten Leben müssen wir Abschied nehmen
von unserem lieben Vater, Großvater und Urgroßvater

Wilhelm Corleis

* 26. Juli 1928 † 17. November 2021

In stiller Trauer

Deine Tochter Silvia

Binje und Sebastian mit Lieke und Yrsa

Merle und Teja mit Finja

und alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Beisetzung fand
im engsten Familienkreis statt.

otten BESTATTUNGEN

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Hermann Kreienbrink

† 13. Oktober 2021

Danke für die in so reichen Maße zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie das letzte Geleit, sagen wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Diederichs, dem Bestattungsinstitut Murken, dem
Opal Osterholzer Palliativnetz e. V. und dem Haus am Hang, Wohnbereich 4.

Im Namen der Familie
Herta Kreienbrink

Ritterhude, im November 2021

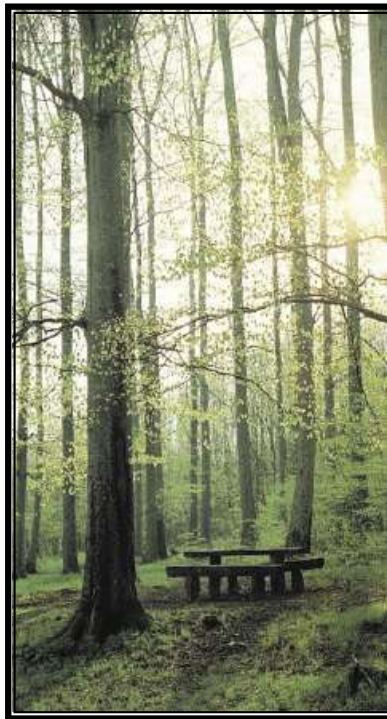
Die Erinnerung
ist ein Fenster,
durch das ich Dich
sehen kann, wann
immer ich will.

Teilen Sie Ihre
Erinnerungen, indem
Sie in unserem
Trauerportal Bilder
hinzufügen.

trauer.weser-kurier.de



Kondolieren können Sie auf trauer.weser-kurier.de



Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken und immer
in unseren Herzen.

Kurt Wilhelm Metscher

† 14. Oktober 2021

Allen, die sich in stiller Trauer und liebevoller
Anteilnahme mit uns verbunden fühlten, danken
wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Siemers
für die fürsorgliche Begleitung sowie dem Beerdi-
gungsinstitut K-H Lilienthal & Sohn.

**Hannelore Metscher
Claudia und Jörg**

Brigitte Ewald

geb. Menke † 30.10.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Haus Bellvita, dem
Bestattungsinstitut Murken und Frau Pastorin Spörl für ihre
einfühlsamen Worte.

Im Namen der Familie
Holger Ewald

Ritterhude, im November 2021

Sterbefälle in der Region

Lieselotte Poppe, geb. Völkening, Bremervörde,
(*6.11.1931, †21.11.2021). Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Helga Schliffke, geb. Hartmann, Bremervörde,
(*20.9.1946, †22.11.2021). Die Urnentrauerfeier und
Beisetzung im Friedwald finden im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Statt Karten

Herbert Weigert

* 1. 8. 1944 † 11. 10. 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Familie Weigert

Das Sichtbare ist vergangen, es bleiben nur die Liebe und die Erinnerung.
Teilen Sie Ihre Erinnerungen in unserem Trauerportal unter
trauer.weser-kurier.de

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

weiterhin jederzeit
Wir sind für Sie da. **otten**
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b OHZ 04791-5672
Mühlenstr. 6 Hambergen 04793-957095
info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de [f OttenBestattungenGmbH](https://www.facebook.com/OttenBestattungenGmbH)

*Kontaktlose
Beratung
am Telefon
möglich!*

GEBURTEN · HOCHZEITEN · GLÜCKWÜNSCHE

Carmen Jannes + Lana Susanne

Kaum zu glauben, aber wahr, am heutigen Tag wird
Jan Henning 30 Jahr'

und auch den verbringt er auf seinem Deutz-Fahr.
Als Landwirt verdient er sein Geld,
auf dem Feld ist er der Held.
Trecker fahren ist seine Leidenschaft,
da er hier auch Hektas schafft.

Mittagspause von eins bis vier,
danach ruft ihn wieder das Gettier.

Hilfsbereit in jeder Not,
dafür lässt er sogar liegen sein Brot.
Seine Rinder sind seine Leidenschaft,
nur mit den Ring an Carmens Finger
hat er es noch nicht geschafft.

Lieber Jan Henning,
eigentlich müsstest du heute fegen,
doch Corona hat etwas dagegen.
Doch eins sei dir bewusst,
dass auch du noch den Besen schwingen musst!

Wir wünschen Dir zu Deinem Geburtstag alles Gute!

Friedhelm + Magdalene

Dagmar und Robin

Liebe Mama, liebe Oma

jetzt schau doch mal hin
du stehst in der Zeitung drin.
Kaum zu glauben aber wahr,
denn morgen wirst du 60 Jahr'.

Gerne fährst du flott und rasant,
die Post aus Flensburg erscheint dir ab und zu
jedoch nicht so amüsant.
Bei Wind und Wetter trägst du gerne Mütze,
das ist wohl so im Sternzeichen Schütze.

Als Oma stets sehr beliebt,
inzwischen es sogar schon 3 Enkelkinder gibt.
Ihre Enkel küssst sie viel und gern,
doch die bleiben dann manchmal fern.
Ihre Leidenschaft sind Haribo,
die machen auch die Enkel froh.

**Denk stets dran, vergiss es nicht,
wir lieben und wir brauchen dich.**



Statt Karten

Werner Kock

† 26. September 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank an Herrn Pastor Reißner für die tröstenden Worte
sowie dem Beerdigungsinstitut K-H Lilienthal & Sohn für die hilfreiche
Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Rosi Kock

Hambergen, im November 2021

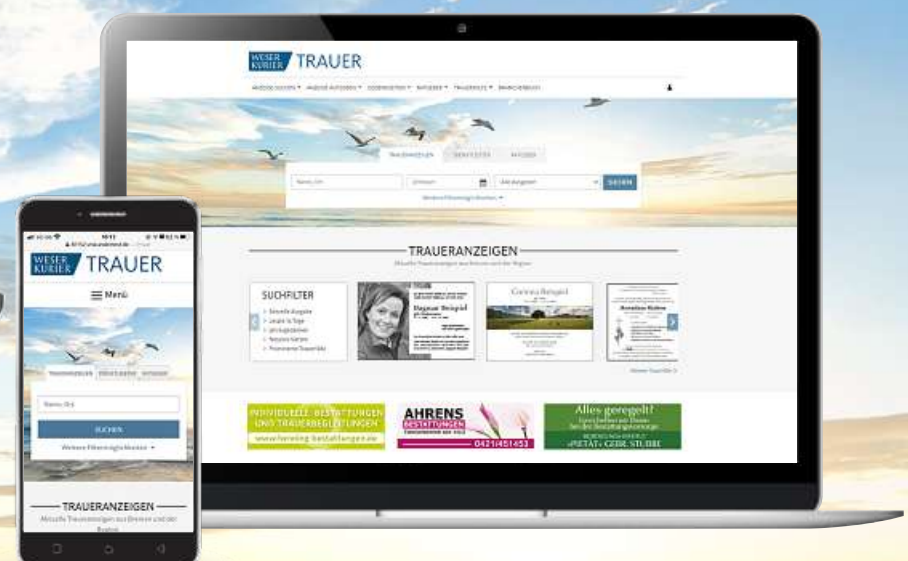
Das WESER-KURIER Trauerportal

trauer.weser-kurier.de

Das WESER-KURIER Trauerportal ist ein würdevoller Ort der Trauer und
des Gedenkens. Neben aktuellen und prominenten Trauerfällen gibt es
individuelle Gedenkseiten, auf denen Hinterbliebene die Erinnerung an
einen verstorbenen Menschen bewahren können.

Auch Todes- oder Traueranzeigen sowie gewerbliche Nachrufe oder
Danksagungen können unter trauer.weser-kurier.de in nur wenigen
Schritten aufgegeben werden.

*Das Sichtbare ist vergangen –
es bleiben nur die Liebe und die Erinnerung.*



Senkrechtstart der Debütanten

„Unser Dorf hat Zukunft“: Siedlung Rautendorf holt den ersten Preis im Kreiswettbewerb



VON CHRISTA NECKERMANN

Landkreis Osterholz. „So viele Bewerbungen wie in diesem Jahr hatten wir noch nie“, freute sich Landrat Bernd Lütjen bei der Preisvergabe des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“. Das Championat wird in einem dreijährigen Rhythmus von der Kreis- bis zur Bundesebene ausgetragen. Hatten sich in den vergangenen Jahren oft nur zwei, drei Ortschaften aus dem Landkreis Osterholz beteiligt, waren es in diesem Jahr gleich sechs Ortschaften, die um die mit insgesamt 5000 Euro dotierten Plätze wetteiferten. Ein vereinfachtes Zulassungsverfahren ermöglichte es den Dörfern, ihre Bewerbungen diesmal in schriftlicher oder digitaler Form, als Präsentationen oder Videobeiträgen, einzureichen.

Die Rautendorfer aus der Gemeinde Grasberg nahmen zum ersten Mal am Kreiswettbewerb teil. Und setzten sich auf Anhieb an die Spitze der Wertung. In ihrem Video nimmt die elfjährige Katrina die Betrachter mit auf einen Rundgang durch ihre Ortschaft.

Die Präsentation der Rautendorfer überzeuge alle Jurymitglieder gleichermaßen. Sie begann mit der Etablierung der Dorfgemeinschaft, führte weiter von der Kindertages-

stätte über die Kinderfeuerwehr bis zur Dorfjugend als feste Bestandteile des Dorfes und schloss mit der Einrichtung eines Markttages mit Warentausch und die Einführung eines Quartiermanagements für die Unterstützung von Neubürgern. Ortsvorsteher Fabian Warnken, der mit Grasbergs Bürgermeisterin Marion Schorfmann zur Preisverleihung gekommen war, durfte sich über den mit 2000 Euro dotierten ersten Platz freuen.

Auf Platz zwei kam die Ortschaft Garlstedt, die sich zum zweiten Mal am Kreiswettbewerb beteiligt hatte. Garlstedt sei keine klassische Siedlung, befand die Jury, sondern ein Runddorf mit einem Anger und einem zum Dorfgemeinschaftshaus umgebauten Kühlhaus als Dorfmitte. Im Video der Ortschaft werden das Dorfswappen der Ortschaft, die Lure, sowie das Tonstudio Mike Leckebuschs hervorgehoben, ebenso Jahrhunderte alte Mühlen und historische Messpunkte. Ortsvorsteherin Marie Jordan nahm gemeinsam mit Ortsbrandmeister Arne Nestler den Preis in Höhe von 1000 Euro entgegen.

Rautendorf und Garlstedt werden den Landkreis Osterholz im kommenden Jahr beim Landeswettbewerb vertreten.

„Für alle Dörfer ist es wichtig, sich Gedanken über die Zukunft zu machen“, so Lütjen.

„Deshalb hat jedes Dorf, das sich am Wettbewerb beteiligt, bereits gewonnen.“ Die verliehenen vier Ortschaften wurden mit jeweils einem dritten Preis ausgezeichnet.

Ermutigung für Axstedt

So beteiligte sich Axstedt zum zweiten Mal am Kreiswettbewerb. „Axstedt ist eine junge Ortschaft und in den Vereinen stark besetzt. Das ganze Dorf ist in die Zukunftsgestaltung involviert und hat eine gute Bürgerbeteiligung. Axstedt sollte motiviert werden, am folgenden Kreiswettbewerb mit mehr zeitlichem Vorlauf teilzunehmen“, appellierte die Jury. Die Ortschaft Hinnebeck ist mit 275 Einwohnern die kleinste teilnehmende Ortschaft, gehört aber mit sechs Teilnahmen zu den erfahreneren Bewerbern und konnte sich 2011 und 2017 sogar über einen Sieg freuen. „Bei Hinnebeck handelt es sich um ein junges Dorf. Die Dorfgemeinschaft ist sehr engagiert und hat zahlreiche Mitglieder. Trotz geringer Einwohnerzahl werden dort viele Aktionen durchgeführt“, so das Resümee des Preisgerichts.

Freißenbüttel war zum zweiten Mal beim Kreiswettbewerb dabei. In der Wertung der Jury hieß es: „Es gibt zahlreiche Vereine im Dorf, von der Feuerwehr – mit 75 Jahren der älteste Verein – über den Fußballverein, den

Schießsport-Club bis hin zum jüngsten Verein Burning Q, der sechs Jahre besteht. Zur Präsentation des Dorfes wurden zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner mit ihren Vereinen zur Erstellung des Videos mobilisiert. Das symbolisiert die sehr gute Dorfgemeinschaft.“ Zum dritten Mal nahm Pennigbüttel am Kreiswettbewerb teil, den die Ortschaft 2014 für sich entscheiden konnte. Die Jury war besonders von der Tatsache beeindruckt, dass zahlreiche Aktivitäten durch unterschiedliche Akteure im Dorf durchgeführt werden. Dies zeuge von einer guten Gemeinschaft im Dorf. Ebenso beeindruckte die Jury das Engagement für das Projekt „Dorfplatz“, das durch sehr viel Eigeninitiative bei der Akquise von Fördergeldern umgesetzt werden konnte.

Um das Engagement im Bereich Klimaschutz gesondert hervorzuheben, konnte in diesem Jahr zum zweiten Mal der „Sonderpreis Klimaschutz und Klimaanpassung“ des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz vergeben werden. Der ebenfalls mit 500 Euro dotierte Preis ging an die Ortschaft Pennigbüttel – für das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zur Verbesserung der Umweltsituation und zur Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft im Dorf.

Zufriedene Gesichter bei Siegern und Platzierten (von links): Marion Schorfmann, Fabian Warnken, Bernd Lütjen, Marie Jordan, Arne Nestler, Martina de Wolff und Markus Hellmers.

FOTO: NECKERMANN

PLÄNE FÜR FREIE SCHULE

Eltern stellen Vorhaben vor

Worpswede. Eine Gruppe von Eltern hat sich aufgemacht, nach den Sommerferien 2022 eine Schule in freier Trägerschaft im Raum Worpswede/Lilienthal in Betrieb zu nehmen. Sie wollen ihren Verein „Initiative für freie Lernkultur“ und ihre Idee am Dienstag, 30. November, ab 19 Uhr im Worpsweder Schulausschuss vorstellen. Zu den Unterstützerinnen der Initiative gehört Radiomoderatorin und Schauspielerin Lea Finn, die zwei Söhne hat und in Worpswede lebt. Die öffentliche Sitzung findet im Rathaus an der Bauernreihe 1 statt. Es gilt die 2G-Regel. **ENE**

WORPSWEDER ORGELMUSIK

Sonntagskonzert fällt aus

Worpswede. Im Rahmen der Konzertreihe Worpsweder Orgelmusik wollten die Musiker Dorothea und Karl-Heinz Voßmeier an diesem Sonntag, 28. November, in der Zionskirche Kompositionen von Johann Sebastian Bach darbieten. Wie Organisatorin Ulrike Dehning mitteilt, muss das Konzert aber wegen einer Erkrankung ausfallen. **FEA**

OSTERHOLZER KREISBLATT

Gegründet 1875 von Heinrich Saade

Verantwortliche Redakteurin: Antje Borstelmann

Osterholzer Zeitungsverlag GmbH

Postfach 1109, 27701 Osterholz-Scharmbeck

Hausadresse:

Bördestraße 9, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Bezugspreis bei Zustellung im Bremer Wirtschaftsraum monatlich € 42,90 einschließlich 7% USt. Einbezogen ist der WESER-KURIER und die 7. Ausgabe KURIER am SONNTAG. Eine Kündigung des Abonnements ist nur zum Monatsende möglich, sie muss schriftlich erfolgen und dem Verlag spätestens bis zum 15. des Monats vorliegen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampf oder höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Gerichtsstand Osterholz-Scharmbeck.

info@osterholzer-kreisblatt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr,
Sonnabend 9 bis 12 Uhr

Zentrale (ab 7.30 Uhr)	047 91 / 30 30
Abbonentenservice	047 91 / 30 34 42
Nachlieferservice (7.30 bis 11 Uhr)	047 91 / 30 34 42
Kleinanzeigen	047 91 / 30 34 37
Telefax	047 91 / 30 34 39
Ticket-Service-Center	047 91 / 30 34 35
Reiseschalter	047 91 / 30 34 26

abbonentenservice@osterholzer-kreisblatt.de
kleinanzeigen@osterholzer-kreisblatt.de

Redaktion Lokales	
Redaktionssekretariat	047 91 / 30 35 31
Antje Borstelmann (bom)	047 91 / 30 35 01
Bernhard Komesker (bko)	047 91 / 30 35 02
Brigitte Lange (tel)	047 91 / 30 35 71
Michael Schön (msö)	047 91 / 30 35 51
Christian Valek (cva)	047 91 / 30 35 52
Peter von Döllen (vdo)	047 91 / 30 35 82
Telefax	047 91 / 30 35 38

redaktion@osterholzer-kreisblatt.de

Redaktion Lokalsport	
Tobias Dohr (td)	047 91 / 30 35 92
Dennis Schott (dsc)	04 21 / 36 7138 65
Thorin Menstrup (thr)	047 91 / 30 35 93
Telefax	047 91 / 30 35 38

sport@osterholzer-kreisblatt.de

Anzeigen	
Albert Michel	047 91 / 30 34 30
Katrin Blanken	047 91 / 30 34 31
Telefax	047 91 / 30 34 34

anzeigen@osterholzer-kreisblatt.de

Stromausfall und Brand

VON NINA MONSEES

Nach Knall war's zappenduster: Die Zahl der Einwohner wird sich nicht - wie nach dem großen New Yorker Blackout - in neun Monaten schlagartig erhöhen, dafür war der zweitschwerste Stromausfall der Stadtwerke Osterholz-Scharmbeck in den zurückliegenden zehn Jahren zu kurz. Aber ganz schön unheimlich war es schon auf den Straßen des Stadtteils Osterholz sowie der Koppelberg-Siedlung am Dienstagabend, als der Strom für eineinhalb Stunden ausfiel. Und langweilig wurde es für sehr viele Osterholz-Scharmbecker, weil das Kabelfernsehen komplett ausfiel. Viele machten sich das Ersatzprogramm in der Loger Straße, wo die Feuerwehr und Einsatzkräfte der Stadtwerke sich

Wohnhaus abgestellten Pkw. Dieser wurde 15 Meter weiter geschleudert, während der Golf gegen die Hauswand rutschte. Teile des Golf wurden anschließend auf dem gesamten Tankstellengelände gefunden. Der 34-jährige, der unverletzt blieb, gab an, „etwas schneller als erlaubt“ unterwegs gewesen zu sein. (1. Dezember 2001)

Besonderes Erkennungszeichen: Der Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck hat sich ein Logo zugelegt: ein Kreuz, das von einem kreisförmigen Pfeil umgeben ist. Der Stamm und die Arme des Kreuzes werden nicht von ungefähr aus 18 kleinen Quadraten gebildet, von denen 16 die gleiche Gestalt auf weisen; sie stehen für die 16 Kirchengemeinden, die zum Kirchenkreis gehören, sowie für die Gemeinde St. Nikolai in Bruch-Aschwarden und die Martinsgemeinde in Lilienthal. Das Erkennungszeichen zielt von nun an alle Briefe des Kirchenkreistages und des Kirchenkreisamtes, des Kirchenkreisvorstandes und des Superintendents. (1. Dezember 2001)

Dachstuhl brennt: Großeinsatz an der Landesgrenze zu Bremen in der Nacht zu Sonnabend - Nachbarn hatten gegen 22.23 Uhr die Feuerwehr gerufen, weil am Fuhrenkamp, auf Ihlpohler Seite, ein Dachstuhl in Brand geraten war. Die Leitstelle gab Großalarm. Beim Eintreffen der ersten Kräfte schlugen bereits die ersten Flammen aus dem offenen Dachstuhl. Nur mit einem Großangriff von allen Seiten und einer Drehleiter konnte nach Angaben der Ritterhuder Feuerwehr ein Durchzünden buchstäblich in letzter Minute verhindert werden. Die Bewohner, ein älteres Ehepaar, konnten sich selbst aus dem brennenden Haus retten und wurden vorsorglich von einem Notarzt untersucht, sie blieben zum Glück unverletzt. Nach ersten Erkenntnissen war das Feuer vermutlich in einem angrenzenden Holzschuppen neben dem Haus ausgebrochen. (28. November 2011)

VOR 1230 JAHREN

mühten, die Situation in den Griff zu bekommen. (...) Die Anwohner der Station (...) hörten kurz vor dem Knall um 20.28 Uhr ein starkes „Klöttern“. Danach wurde es in Osterholz zappenduster. (28. November 1991)

Schneller als erlaubt: Wallhöfen ist in der Nacht zum Freitag nur knapp an einem Unglück größeren Ausmaßes vorbeigeschrammt, doch auch so sind die Folgen des Geschehens an der B 74 beträchtlich. Auslöser war kurz nach 1 Uhr ein in Richtung Stade fahrender 34-Jähriger aus Hechthausen. Er verlor die Kontrolle über seinen Golf, der nach links über den Gehweg schleuderte und gegen eine Begrenzungsmauer des dortigen Tankstellengeländes prallte. Durch die Wucht wurde ein Teil des Motors aus der Verankerung gerissen, das Öl verteilte sich in weitem Umkreis. Der nicht steuerbare Wagen schoss weiter, verfehlte nur knapp die Zapfsäulen und rampte einen vor dem

STELLENANGEBOTE

**Die Gemeinde
Ritterhude sucht für
den kommunalen
Baubetriebshof zum
nächstmöglichen Termin**



**einen Mitarbeiter (m/w/d)
im Garten- und Landschaftsbau
mit dem Schwerpunkt
Sportplatzpflege
(Vollzeit, unbefristet, bis EG 5 TVöD)**

Ihre Hauptaufgaben:

- Unterhaltung und Pflege der kommunalen Sportanlagen einschl. eines geplanten Kunstrasenplatzes
- Sonstiges Grünpflege von gemeindeeigenen Flächen
- Winterdienst und Rufbereitschaft
- Allgemeine Aufgaben eines kommunalen Baubetriebshofes

Ihr Profil:

- Wünschenswert ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau und Erfahrungen in der Sportplatzpflege, idealerweise bereits auf Kunstrasenplätzen
- Voraussetzung: Berufserfahrungen in der Grünpflege und die Bereitschaft sich für die übertragenen Aufgaben weiterzubilden
- Allgemeines handwerkliches Geschick
- Führerschein: Voraussetzung Klasse B; wünschenswert Klasse BCE

Vollständige Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 12.12.2021 an die Gemeinde Ritterhude, bevorzugt per mail an r.haertel@ritterhude.de oder postalisch an die Riesastraße 40, 27721 Ritterhude.



OSTERHOLZ-SCHARMBECK

Liegt doch nahe.



Arbeiten für unsere Stadt.

Die Stadt Osterholz-Scharmbeck sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Fachkraft (m/w/d) für die
städtische Jugendarbeit**
(befristet; 30,00 bis 34,00 Wochenstunden;
Entgeltgruppe S11b TV-SuE)

Des Weiteren sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch Plätze im

Freiwilligendienst (FSJ/BFD) (m/w/d)
(Kindertagesstätte Malletstraße, Integrierte Gesamtschule und Jugendhaus am Pumpenberg)

zu vergeben.

Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter karriere.osterholz-scharmbeck.de.

Hier können Sie sich auch online bis zum 13.12.2021 bewerben.

Wir freuen uns auf Sie!



Stadt Osterholz-Scharmbeck
Postfach 1417
27704 Osterholz-Scharmbeck
www.osterholz-scharmbeck.de

AUSGEZEICHNET
FAMILIEN
FREUNDLICH





12,90 €

Auf schaurig schöne Art und Weise erzählt Wilko Jäger in diesem Buch Mythen rund um unsere Region: Hüklot und der Weyerberg - Wie der Weyerberg entstand - Wie das Teufelsmoor zu seinem Namen gekommen ist - Das Moorweib - Wie die Birke ins Moor kam u.v.m..

Format: 11 x 17 cm, 110 Seiten



12,90 €

Auf schaurig schöne Art und Weise erzählt Wilko Jäger in diesem Buch Mythen rund um unsere Region: Wie Lilienthal zu seinem Kloster kam - Räuberhauptmann Stoffer Oldenbüttel - Die grausame Taufe - Der wilde Räuber Jürgen - Die Kirchenwurt zu St. Jürgen u.v.m.

Format: 11 x 17 cm, 109 Seiten



14,90 €

Das Alte Land bietet eine Fülle an Geschichte und Geschichten: Seefahrt und Deichbau, Naturlandschaft und Obstanbau, Brauchtum und Festkultur. Cornelia Kenkies hat nun die Sagen und Geschichten nicht nur aus vielen Quellen zusammengestellt, sondern auch teilweise selbst nacherzählt.

Format: 11 x 17 cm, 126 Seiten



12,90 €

„Schieß, das sieht komisch aus. Angefressen, sagt Krabbenfischer Enno und kneift die Augen zusammen. „Wahrscheinlich ein verrückter Schweinswal. Von Robben angeknabbert.“ Enno irrt sich - an Bord der Margaretha ist eine Leiche. Ein spannender Friesland-Krimi für den Urlaub.

Format: 14 x 19 cm, 190 Seiten



12,90 €

„Sie haben richtig gesehen, es ist wirklich ein Bein“, stellt der Leiter einer Busreisegruppe nach Friesland fest. Er steht im Gebüsch des Rastplatzes und bestätigt den grausigen Fund der Touristin. Die Gruppe ist in Aufruhr. Eine Leiche im Urlaubssparadies! Fake oder Fakt?

Format: 14 x 19 cm, 184 Seiten



14,90 €

Zum Auftakt der auf sieben Büchern angelegten Reihe ist nun die Teufelsmoor Saga erschienen. Sie handelt vom berühmtesten Schmuggler „Der Rote Gerd“. Er soll mit seinem Torfkahn im Moor versunken sein und als Geist sein Unwesen getrieben haben. Doch stimmt das überhaupt?

Format: 14 x 19 cm, 252 Seiten



12,90 €

Die bekannte Kommissarin Gisela Schmidt aus der Reihe der Teufelsmoorkrimis (Mord im Moorexpress, Moorblues und Verschollen im Teufelsmoor) hat die Leitung der Mordkommission in Stade übernommen und ermittelt nun in dem Roman von Christa Picard mit einem neuen Team.

Format: 14 x 119 cm, 188 Seiten



9,90 €

Eine nicht sonderlich auffällige Anzeige in einer Lissabonner Tageszeitung: Für eine längere Reise durch Portugal Landsmann mit guten deutschen Sprachkenntnissen gesucht. Ohne zu wissen, was ihn erwartet, antwortet Amando ...

Format: 14 x 22 cm, 240 Seiten



9,90 €

Urlaub ohne Ende - wer wünscht sich das nicht? Während der Ferien auf Teneriffa verliebt sich das Ehepaar Ehrenstein in das kanarische Inselparadies. Hier ein Häuschen zu haben, das wäre ihr Traum. Aber dieser Ausflug hat Folgen...

Format: 14 x 22 cm, 276 Seiten



9,90 €

„An meinem Geburtstag könnte ich im Bett bleiben, als hätten die Wellen der Nordsee mich dort fest. Ich könnte Rotwein trinken, heikel und bis über beide Ohren destruktiv.“ „Meerzahl!“ ist eine tragikomische Geschichte um Familie.

Format: 14 x 22 cm, 180 Seiten



9,90 €

Elvis lebt! Kurt Cobain auch. Und Merle Speckmann, eine vegetarische Schweinemästerin, hat ein Problem: Sie muss ein altes Schwein nach Pig Island ans andere Ende der Welt bringen. Zum Glück bekommt sie Hilfe von einem ehemaligen Rockstar, einem eingebildeten Heiligen und weiteren Freunden. Der neue Roman von Andreas Mundt bietet wie gehabt beste Unterhaltung für Leute mit skurrilem Humor.

Format: 14 x 22 cm, 140 Seiten



16,99 €

Dieser Kalender vereint auf 53 Seiten, Woche für Woche, die schönsten Gedichte und Sprüche von Heinz Erhardt. So kommt man leicht und lustig durch das Jahr 2022 und erfreut sich immer wieder an dem einzigartigen Humor dieses besonderen Literaturkalenders. Der Literaturkalender ist ein einzigartiges Deko-Element an jedem Ort, ein Hingucker für Groß und Klein.

Format: 21 x 24 cm



19,90 €

Band 2 der beliebten und erfolgreichen Reihe mit 40 weiteren und neuen spannenden Geschichten aus der Hansestadt Bremen. Für Neubürger und Touristen schlummern in jeder Stadt eine ganze Reihe von Geheimnissen. Sie werden viel lernen und sich amüsieren. Kommen Sie mit auf Entdeckungstour und lassen Sie sich überraschen!

Format: 15 x 21,5 cm, 191 Seiten



10 €

„dreizehn + 13 Gedichte“ ist mehr als nur eine weitere Gedichte-Sammlung. Im vorderen Heftteil präsentieren wir dreizehn klassische Werke - von Gryphius bis Kästner. Im zweiten Teil folgen 13 zeitgenössische Gedichte, mit Texten von u.a. Marcel Bayer und Juliane Liebert. Ein zeitgemäßes Magazin, das große Lust auf Lyrik macht.

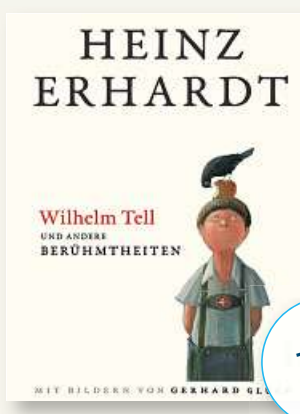
Format: 17 x 24 cm, 144 Seiten



12,90 €

Den Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte hatte Kommissar Düwelhenke eigentlich anders geplant: Während seine vier Töchter die Gegend mit dem Fahrrad touristisch erkunden, kann er es nicht lassen und unterstützt die lokale Polizei bei ihren Ermittlungen. Denn seit Monaten verübt ein psychopathischer Serientäter rätselhafte Morde.

Format: 14 x 19 cm, 212 Seiten



16 €

Schelmische Verse vom unvergessenen Komiker Heinz Erhardt treffen in diesem spaßigen Buch auf die launigen Illustrationen vom meisterhaften Gerhard Glück.

Format: 18,7 x 24,8 cm, 128 Seiten



15 €

Unsere erste Begegnung, unser erstes Treffen zu zweit, der erste Kuss, die erste gemeinsame Reise ... all diese besonderen Momente unserer Liebesgeschichte zum Eintragen.

Format: 17 x 24,5 cm, 96 Seiten



9,99 €

Nun können die kleinen Geschichten und besonderen Anekdoten der Familie schriftlich festgehalten werden. Wo haben sich die Großeltern kennengelernt? Was hat der Vater gerne als Kind gespielt?

Format: 17,5 x 21,6 cm, 96 Seiten



9,80 €

Backen macht Freude und wenn Sie damit noch etwas Gutes tun, dann erst recht. Das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz hat die zweite Auflage des beliebten Backbuchs herausgebracht. Entstanden ist erneut ein tolles Backbuch mit Ringbindung, ausgereiften Rezepten und ausreichend Platz für eigene Notizen.

Format: 15 x 21 cm, 114 Seiten



11,90 €

Haben Sie schon mal von einem Huulbessen oder Malöör gehört? Wenn nicht, dann wünschen wir Ihnen schon jetzt viel Spijöök! Finden Sie die passenden Wortpaare (Plattdeutsch - Hochdeutsch), testen Sie Ihre Plattdeutschkenntnisse und lernen Sie spielerisch neue Begriffe dazu!

Inhalt: 66 Karten (33 Wortpaare)

Schöne Geschenkideen!



Osterholzer Kreisblatt, Pressehaus
Bördestraße 9, 27711 Osterholz-Scharmbeck



0 47 91/303 437

Angebot solange der Vorrat reicht.

WESER
KURIER

SHOP

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Neubau-Vorstellung
von 8 barrierefreien Eigentumswohnungen
– Der Dachstuhl ist bald fertig!!! –

Baustellenbesichtigung
am 04.12.2021 von 11:00 bis 13:00 Uhr
Besichtigung ohne vorherige Anmeldung!



Wo: Langenend 1 A in Hambergen

www.lebensart-hambergen.de

Infos telefonisch unter 040 – 280 95 25 29

Kostenlose Beratung!

- inkl. kostenloser Wertermittlung
 - inkl. kostenlosem Energieausweis
- Informieren Sie sich unverbindlich!
Niemeyer Immobilien- und Sachverständigenbüro
☎ 0421-6028899 • Büro OHZ ☎ 04791-8908996
www.niemeyer-immo.de

**IMMOBILIEN-
GESUCHE**

***** Dringend gesucht:**

WOHNHÄUSER aller Art, viele zahlungskräftige Käufer vorhanden. Nutzen auch Sie unseren umfangreichen Service und guten Kontakte beim Verkauf Ihres Hauses zu Ihrem Vorteil! Umfassende Beratung, wir erzielen den besten Preis für Ihre Immobilie. Sehr gute Erfolge auch bei komplizierten Verhältnissen. Ihre Sicherheit: 30 Jahre Erfahrung und Verkaufserfolg. Käufer bundesweit, überregionale Aktivitäten, Erstellung Energieausweis. Persönliche Betreuung von der Erstbesichtigung bis zur Begleitung zum Kaufvertrag durch uns, rufen Sie bitte an: Schramm Immobilien-Ihre freundlichen Makler, ☎ 04793/9564 60 u. 04763/7847, Dipl.-Betriebsw. P. Schramm, Gnarnenburg/Hambergen, www.immo-schramm.de

„Sie wollen verkaufen“

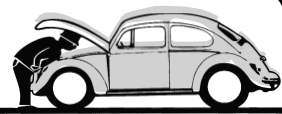
Wir die Firma HWG-Bau-Immobilien-IVD, Inhaber E. Horsthemke, übernehmen für Sie erfolgreich seit 40 Jahren die gesamte Abwicklung für Ihren Immobilienverkauf. Zu Ihrer Sicherheit „Bankbestätigung“ bei notariellen Kaufvertragsabschluss. Wir haben oder suchen für Sie den Käufer. Beratung, marktorientierte Wertermittlung, Energieausweis, als kostenfreie Serviceleistung für Sie als Verkäufer. Ihr Ansprechp. Herr Horsthemke, hwg-bau-immo.de - ☎ 0421 / 701880, Mail: info@hwg-bau-immo.de

***** Dringend gesucht:**

Resthöfe mit/ohne Land im Raum Worswede-Lilienthal-Vollersode-Hambergen-Gnarnenburg-OHZ-Beverstedt-Hagen, für zahlreiche solvente Kunden. Diskrete fachmännische Abwicklung, seit über 30 Jahren die freundliche Maklerfirma Ihres Vertrauens. Rufen Sie uns bitte unverbindlich an: ☎ 04763/7847 und 04793/9564 60 www.immo-schramm.de Gnarnenburg/Hambergen

KRAFTFAHRZEUG-VERKÄUFE

AUTOHAUS
H.D.HARMS



Die Mehrmarkenwerkstatt in OHZ!

Serviceleistungen nach Herstellervorgaben
Reparaturen, Karosseriearbeiten,
Instandsetzung, Unfallschäden, etc.

Hauptuntersuchung täglich

Osterholz-Scharmbeck, Bremer Straße 109
Telefon: 047 91 / 60 88

**WOHNMOBILE /
-WAGEN - ZUBEHÖR**

Gepfl. Wohnmobil v. pr.
zu kaufen gesucht. ☎ 04954/953783

**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN**

Ev.-luth. St. Marien-Kirche, Osterholz-Scharmbeck. Der Lebendige Adventskalender fällt in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Corona-Lage aus. Das Adventssingen vor der Klosterkirche, sonntags ab 17 Uhr, findet statt.

DIENSTLEISTUNGEN

Keramikversiegelung?
sprechen wir darüber,
www.cosmeti-car.de

Ist Ihr Auto Hohlraum-
versiegelt? www.cosmeti-car.de

An Unterbodenschutz
gedacht? www.cosmeti-car.de

Glänzt er noch?
www.cosmeti-car.de

VERKÄUFE

Akkordeon Service HB
im Musicland OHZ, Fachwerkstatt für Akkordeons und Handharmonikas, Bahnhofstr. 63, OHZ, ☎ 04791/6868 www.akkordeonservicebremen.de

GESUCHE

Gold & Schmuck Ankauf

Ihr Fachmann für den Ankauf: Thomas Wolters Juwelier, sofort Bares für: Schmuck, Zahngold, Zinn, Bestecke, Münzen, Silber. Info-Internet: www.suche-gold.de, Geschäft: Hembergstr. 11, 27726 Worswede. Tägliche Termine ☎ 04792 / 52 93 750

Einen klaren Kopf

behalten, Entscheidungen sicher fällen – kein Problem, wenn Sie gut informiert sind und den Überblick haben. Orientieren Sie sich an den Tatsachen! Die vielen Abonnenten dieser Tageszeitung wissen über das Zeitgeschehen Bescheid. Sie kennen sich aus, weil sie sich auf ihre Tageszeitung verlassen können. Abonnenten wissen mehr.

VERSCHIEDENES

Weihnachtsgeld!

Kaufe Pelze, Abendgarderobe, Bilder, Porzellan, Münzen, Schmuck-Gold aller Art, Bernstein, Uhren, Zahngold, Bestecke, Zinn, Möbel, Antiquitäten usw., seriöse Abwicklung, S. Krause. ☎ 0471/93148295 oder ☎ 0162/9036240.

Kostenlose Abholung

ihrer Altkleider und - Schuhe, Textilien aller Art. Thorsten Plathmann OHZ/ Sandhausen. ☎ 0173 / 6351064 oder 04791 / 986160.

**EROTIK · CLUBS
KONTAKTE**

„Ganz intim“

Geniale Massage - mega viels. u. sexy, auch Hs./Hdtbes., ☎ 0 42 98 / 4 12 02

**GESUNDHEIT
PFLEGE**

24h-Betreuung Zuhause

Fürsorgl. Pflege u. Betreuung in Ihrer Whg. Ab 73 €/Tag. Auxilium Seniorennassistenz, Hollerallee 26, HB. ☎ 69673820 www.24h-Betreuung-Bremen.de

**ALLES FÜR DEN
GARTEN**

Baumschnitt/-Fällung

vom TÜV zert. Fachbetrieb. Gerne kommt einer unserer Baumexperten für eine Beratung zu Ihnen. Jetzt Termin vereinbaren unter ☎ 0421/2435746 oder online unter www.bremer-baumdienst.de

Baumschnitt?

Baumkontrolle? Baumfällung? Gerne kommt einer unserer Baumexperten für eine Beratung zu Ihnen. ☎ 0421 / 24 35 746 oder www.bremer-baumdienst.de

HANDWERKLICHE ARBEITEN

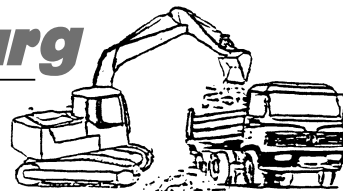
Baumpflege-/fällung

Lassen Sie sich ein individuelles Angebot von mir auf Ihre Pflege- und Fällarbeiten erstellen. Zusätzlich bieten wir Wurzelentfernung und Kaminholz an. L. Tietjen, Hof Bahrenwinkel, ☎ 04791/7870 oder 0172/9156281

Alles im Abonnement

– Nachrichten zum Frühstück, Zeitung zum Mittag, Unterhaltung zum Abend, Lektüre am Sonntag, Programm zum Fernsehen, Berichte aus der Wirtschaft, Reiseführer, Veranstaltungskalender, und – haben wir etwas vergessen ...?

Siedenburg



**ERDARBEITEN
KIES · SAND
MUTTERBODEN**

OSTERHOLZ-SCHARMBECK

047 91 / 89 97 500

BAUBEDARF

L. Müller & Sohn KG Containerdienst
Fon 042 92- 92 79 · Fax 042 92- 97 69

Abroll- und Absetzcontainer – 2,5 bis 35 cbm –
für Bauschutt, Gartenabfälle, Sperrmüll und Gewerbeabfall

Lieferungen von Schüttgut – Mutterboden gesiebt –
Pflastersand, Splitt, Schlacke und Recyclingmaterialien

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDE WORSWEDE

Am Montag, dem 06.12.2021, um 19.00 Uhr findet eine öffentliche Sitzung mit nichtöffentlichem Sitzungsteil des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Gebäude und Liegenschaften im Rathaus, Bauernreihe 1, 27726 Worswede, statt. Neben den Regularien und der Einwohnerfragestunde steht folgender Punkt auf der Tagesordnung:

• anschließend nichtöffentlicher Sitzungsteil

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.worswede.de unter den Menüpunkten Rathaus/Politik/Ratsinformationssystem. Bitte beachten Sie die Corona-Regeln!

Für die Besucherinnen und Besucher der öffentlichen Sitzungen der politischen Gremien der Gemeinde Worswede gilt wegen der begrenzten Raumkapazität die sogenannte 2G-Regelung. Dies bedeutet, dass die Besucherinnen und Besucher vor dem Betreten der Sitzungsräumlichkeiten entweder einen vollständigen Impfschutz gegen Covid19 vorweisen müssen oder einen gültigen Nachweis über eine Genesung nach einer Covid19-Erkrankung vorzulegen haben. Worswede, den 26.11.2021
Der Bürgermeister: Schwenke

Gewässer- und Landschaftspflegeverband Teufelsmoor
Im Verbandsgebiet des GLV Teufelsmoor finden im Dezember 2021 Gewässerschauen III. Ordnung statt. Die betroffenen Gewässer und Schautermine werden auf der Homepage des Verbandes

www.glv-teufelsmoor.de

unter dem Reiter „Kontakt/Service“ sowie in den Aushangkästen der jeweiligen Gemeinde im Verbandsgebiet bekannt gemacht. Die Räumungspflichtigen werden aufgefordert, bis zu den genannten Terminen ihre Strecken zu räumen. Räumungspflichtige, die am Schautag ihrer Räumungspflicht nicht nachgekommen sind, haben mit Zwangsmaßnahmen des zuständigen Landkreises zu rechnen. Die Landkreise erheben für die Räumungsaufforderung eine Verwaltungsgebühr. Einzelheiten sind aus den ortsüblichen Schaubekanntmachungen in den Gemeinden ersichtlich.

**Zeitungshaus
Osterholzer Kreisblatt**

Bördestraße 9 · Osterholz-Scharmbeck

Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr

Telefon: 0 47 91 / 30 34 37

REISE · TOURISTIK

Kur- u. Wellnessreisen

bei uns buchbar. Heimatshoppen im TUI ReiseCenter im Haus am Markt, ☎ 0 47 91/50 73 osterholz-scharmbeck1@tui-reisecenter.de

ReiseStudio am Markt

Tatjana Koch und Volker Dinkuhn, Marktplatz 8, 27711 OHZ, ☎ 04791/5026681, www.reisestudioammarkt.de

Busreisen von U & R,

Janssen Reisen, Imken Reisen, Schmätjen Reisen und Scandub bei uns buchbar. Heimatshoppen im TUI ReiseCenter im Haus am Markt, ☎ 0 47 91/50 73 osterholz-scharmbeck1@tui-reisecenter.de

Die Tageszeitung lesen

– den Überblick behalten.

**Aktuelle
Tagesfahrten**



Sa., 18.12. Weihnachtliches Gut Basthorst

Neben den mit viel Liebe hergestellten Produkten aus den Bereichen der Holzverarbeitung, Schmiedekunst, Schmuck und Lederwaren, Puppenherstellung, Glaskunst sowie Floristik und Antikem sorgt Baron von Ruffin auch wieder für kulinarische Spezialitäten. Vom Prager Schinken über deftige Wildspezialitäten, Flammkuchen und ofenfrisch gebackenem Brot bis hin zum Glühwein und verschiedenen Punschsorten werden Sie alles finden, was zu dieser weihnachtlichen Atmosphäre passt. Das Rahmenprogramm ist natürlich den z. Zt. gültigen Regelungen angepasst.

Abfahrt: 9.15 Uhr Osterholz-Scharmbeck Bahnhof
9.20 Uhr Scharmbeckstotel Gasthaus Weißer Schwan
9.30 Uhr Ritterhude Rathaus Rückkehr: ca. 19 Uhr
Fahrpreis einschl. Eintritt 44 €

Do., 13.01. Mit dem Dampfzug durch den Harz

Nach einem Bummel in Wernigerode, der „bunten Stadt am Harz“, schnauft die historische Schmalspurbahn mit Ihnen durch enge Bögen und Tunnel nach Drei Annen Hohne.

Abfahrt: 7.15 Uhr Osterholz-Scharmbeck Bahnhof
7.20 Uhr Scharmbeckstotel Gasthaus Weißer Schwan
7.30 Uhr Ritterhude Rathaus Rückkehr: ca. 21 Uhr
Fahrpreis einschl. Zugfahrt mit Platzreservierung, Kaffeegedeck in Drei Annen Hohne 60 €

Fr., 28.01. Im Harz beim Windbeutel-König

Genießen Sie Ihr Mittagessen in dem stilvoll eingerichteten Restaurant, mit atemberaubendem Blick auf die Harzberge am Ufer der Okertalsperre. Anschließend Fahrt durch den Harz Richtung Wernigerode mit Stadtführung – ein Teil mit der Harzquerbahn. Mit dem Bus geht es über Schierke und Braunlage durch den Naturpark Harz zum Torfhaus mit Brocken-Blick. „Der Windbeutel-König“ erwartet Sie zur Kaffeetafel „de luxe“ mit Windbeutel „Blauer Brocken“ und Kaffee & Tee „satt“ inmitten der Harzberge direkt am Wasser.

Abfahrt: 7.15 Uhr Osterholz-Scharmbeck Bahnhof
7.20 Uhr Scharmbeckstotel Gasthaus Weißer Schwan
7.30 Uhr Ritterhude Rathaus Rückkehr: ca. 20.30 Uhr
Fahrpreis einschl. 2-Gang-Mittagsmenü, ganztägige Reiseleitung, Stadtführung Wernigerode, Fahrt Harzquerbahn, Kaffeegedeck „de luxe. 85 €

So., 06.02. Ski- und Rodelspaß im Harz

Aufenthalt je nach Schneelage in Bad Harzburg, Torfhaus oder Braunlage. Ski und Schlitten werden kostenlos befördert.

Abfahrt: 6.15 Uhr Osterholz-Scharmbeck Bahnhof
6.20 Uhr Scharmbeckstotel Gasthaus Weißer Schwan
6.30 Uhr Ritterhude Rathaus Rückkehr: ca. 20 Uhr
Fahrpreis 36 €

Sie benötigen Ihren Personalausweis oder Reisepass, einen Corona-Impfnachweis oder Nachweis der Genesung (Infektion darf nicht länger als 6 Monate her sein). (Stand 11/2021)



Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Osterholzer Kreisblatt
Bördestraße 9
Osterholz-Scharmbeck

04791/303426

Veranstalter



Urlaub + Reisen
GmbH & Co. Touristik KG
Breitenweg 39
28195 Bremen

DER Deutsches Reisebüro
Bahnhofstraße 77
Osterholz-Scharmbeck

04791/96400

WESER KURIER REISEN

**Haustürschlüssel
abzugeben?**

150,38 €
für 5 Textzeilen
mit Bild
inkl. Online*

HB-Schwachhausen, RMH, 140 m²
Wohnfl., 400 m² Grdst., 4 Zi., Garage,
KP € 350.000, Bj. 1962, EA-B: 116,8
kWh/m²a, EEK D, Gas, ☎ 0421/12345,
Online-ID 9999999

Größenbeispiel: 1-spaltig / 44 mm

Mit einer Kombination aus Online-Exposé und Bildanzeige im WESER-KURIER Immobilienmarkt finden Sie neue Eigentümer für Ihre Immobilie!

immobilien.weser-kurier.de/insertieren

***Print: 2,96 € pro mm**
Online: 20 €
Privatkundenpreise inkl. MwSt.

WESER KURIER IMMOBILIEN

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Frischfisch und mehr:

Forelle, Saibling und Aal, geschlagen oder ausgenommen. Verschiedene Fischplatten auf Bestellung möglich. Jeden Freitag ab 12.00 Uhr frisch aus dem Rauch: Aal, Saibling und Forelle. Vorbestellung erwünscht. Öffnungszeiten: Di. bis So. von 8.00 bis 17.00 Uhr-Am 24.12. und 31.12. von 8.00 bis 13.00 Uhr. Bredenberger Fischerhof, Vor dem Reithbruch 11, OHZ, © 04791/2564. Weitere Infos unter www.bredenberger-fischerhof.de

Achtung Kaminbesitzer

Wir bauen Heizkassetten und reparieren Kaminglastüren nach Maß für Ihren Kamin, DIN-geprüft, supergünstig und Ihre Heizung macht Urlaub. H. Schierhold, Breslauer Str. 30, Axstedt. © 04748/427. www.schierhold.com

Trauringe - 20 % Rabatt

auf die aktuelle Weißgold-, Gelbgold-, Palladium- und Platin-Kollektion. Juwelier SATZKE, direkt am Bahnhof Osterholz-Scharmbeck © 04791/2393

JUWELIER PIEL ●●●

Ungeliebter oder defekter Goldschmuck, Zahnkronen oder Münzen - Altgoldankauf bei uns. © 0421/631806

Getränke Lieferservice

Buck. © 04791/57867

Ihr Urteil zählt -

Ihre Tageszeitung liefert Ihnen dafür die tägliche Grundlage.

Textilreinigung
Krogmann

Wäscherei - Heißmangel
Hemd ab € 1,55
mit Hemdenkante

Teppiche • Betten
Leder • Brautkleider

HAUPTBETRIEB, Ritterhude
Neue Landstr. 26 • Tel. 0 42 92 / 95 46
FILIALEN:
OHZ • Lange Str. 29 • Tel. 0 47 91 / 63 35
OHZ • Bahnhofstr. 37 • Tel. 047 91 / 98 23 19
Bremen-Aumund • Georg-Gleistein-Str. 84
Tel. 04 21 / 66 38 64
Bremen-Lüssum • Lüssumer Str. 164

Sandhandel
NEUENKRUG

Sand aus bester Hand
FÜLL- UND PFLASTERSAND
MUTTERBODEN • SCHÜTTGÜTER
NEUENKRUGER REITSAND

27729 Hambergen • Tel. 04793.95034
www.sandhandel-neuenkrug.de

Fuhrbetrieb
Container
Abbrucharbeiten

27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon (0 47 91) 77 68 - Fax 8 93 27
www.liebig-ohz.de - info@liebig-ohz.de

Unser
ASO-BAG

für Bauschutt, Grün- und
Gartenabfälle, Altholz oder
brennbare Abfälle (Hausmüll).
Füllvolumen 1 m³



Abfall-Service Osterholz GmbH
04791/96 44-200
www.aso-ohz.de

Das perfekte Geschenk für Ihre Kinder:
kinderzeitung.weser-kurier.de



Einfach gesunde
Gerichte zaubern!

Bei Ernährung setzt man nicht alles nur auf EINE Karte!



4,95 €

Frisch und
abwechslungsreich
kochen mit den
Sinn Salabim
Rezeptkarten.

Bestellen Sie telefonisch:
☎ 047 91 / 30 34 37
🏠 Osterholzer Kreisblatt
Bördestr. 9

WESER KURIER SHOP

VERANSTALTUNGEN • KONZERTE • THEATER • KINO

WESER KURIER OSTERHOLZER KREISBLATT präsentiert



2 €
AboCard-
Rabatt

Marlene Jaschke

„Hier bin ich Mensch...“

Sa. 22.01.2022, 20 Uhr
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

🏠 nordwest-ticket.de ☎ (0421) 36 36 36
🏠 Osterholzer Kreisblatt, Wümme-Zeitung
und Norddeutsche

Nordwest
TICKET

WESER KURIER präsentiert



10%
AboCard-
Rabatt

Geneses

Europas größte Genesis Tribute Show

Fr., 11.2.2022, 20 Uhr
Bürgerhaus Vegesack

🏠 nordwest-ticket.de ☎ (0421) 36 36 36
🏠 Pressehaus und regionale Zeitungshäuser

Nordwest
TICKET

WESER KURIER OSTERHOLZER KREISBLATT präsentiert



3 €
AboCard-
Rabatt

Musical Highlights Vol. 13

Das Beste aus über 20 Musicals

Di. 25.01.2022, 20 Uhr
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

🏠 nordwest-ticket.de ☎ (0421) 36 36 36
🏠 Osterholzer Kreisblatt, Wümme-Zeitung
und Norddeutsche

Nordwest
TICKET

WESER KURIER OSTERHOLZER KREISBLATT präsentiert



2,50 €
AboCard-
Rabatt

Chinesischer Nationalcircus

So. 03.04.2022, 16 Uhr
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

🏠 nordwest-ticket.de ☎ (0421) 36 36 36
🏠 Osterholzer Kreisblatt, Wümme-Zeitung
und Norddeutsche

Nordwest
TICKET

Möchten Sie sich bei
Ihrem Zeitungszusteller
bedanken?



Jedes Jahr zu
Weihnachten...

... erhalten wir zahlreiche Anfragen von
Abonnenten, die sich bei Ihrem fleißigen
und zuverlässigen Zusteller mit einer kleinen
Aufmerksamkeit bedanken möchten, die wir
dann direkt an Ihren Zusteller weiterleiten.
Bitte vergessen Sie dabei nicht, Ihren
Absender anzugeben!

Vielen Dank.
Ihre Vertriebsleitung

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 04791 / 303 - 440

☎ 04791 / 303 - 441

oder schauen Sie in unserer
Geschäftsstelle vorbei und
geben Ihr Geschenk dort ab.

🏠 Bördestraße 9,
Osterholz-Scharmbeck

WESER KURIER OSTERHOLZER KREISBLATT

Nordwest
TICKET

WIR HABEN DIE TICKETS!

Ob Theater, Konzerte, Musicals oder Festivals...
Wir haben für jeden Geschmack die richtige Veranstaltung!

KONZERTE
THEATER
SPORT
MUSICALS
FESTIVALS

🏠 nordwest-ticket.de

☎ (0421) 36 36 36

🏠 Tickets im Pressehaus
WESER-KURIER und
in den regionalen
Zeitungshäusern

SPORT AM WOCHENENDE

Badminton

Verbandsklasse Lüneburg: BSG Wallhöfen/Ihlpohl - VFL Stade, anschließend BSG Wallhöfen/Ihlpohl - TuS Zeven, beide So., ab 10 Uhr, Sporthalle Grundschule Wallhöfen

Bezirksliga Nord Lüneburg: TSV Achim - BSG Wallhöfen/Ihlpohl II, anschließend TSV Gnarrenburg - TSV Achim, beide So., ab 9.30 Uhr, Sporthalle Waldenburger Str., Achim TD

Basketball

Landesliga Damen 3: BC-VSK Osterholz-Scharmbeck - TSV Lamstedt II, Sbd., 18 Uhr, Menckehalle; BTS Neustadt - TV Falkenberg, So., 16 Uhr, Vereinszentrum BT, Erlensträße TD

Bogenschießen

Hallen-Bezirksmeisterschaften, Sbd., 14.30 Uhr, So., 10 Uhr, Sporthalle der Schule an der Beethovenstraße in Osterholz-Scharmbeck KH

Faustball

2. Spieltag in der Bezirksoberliga: MTV Lübberstedt II - TSV Essel, MTV Lübberstedt II - SV Ruschwedel, So., 10 Uhr, Harsefeld KH

Fußball

Herren

Oberliga Niedersachsen Weser-Ems/Lüneburg: FC Hagen/Uthlede - TB Uphusen, Sbd., 13 Uhr

Bezirksliga 3 Staffel 1: 1.FC Rot-Weiß Achim - FC Worpsswede, So., 14 Uhr

Bezirksliga 3 Staffel 2: VSK Osterholz-Scharmbeck - FC Hansa Schwanewede, SV Komet Pennigbüttel - TSV Fischerhude-Quelkhorn, beide So., 14 Uhr

1.Kreisklasse Osterholz Staffel B: TSV Steden/Hellingst - SV Grün-Weiß Beckedorf, Sbd., 16 Uhr; TuSG Ritterhude III - SV Lilienthal-Falkenberg II, SV Arminia Freßenbüttel - SV Komet Pennigbüttel II, beide So., 14 Uhr

3.Kreisklasse Osterholz Staffel A: SV Azadi II - SV Löhnhorst II, So., 14 Uhr

3.Kreisklasse Osterholz Staffel B: TSV Eiche Neu St. Jürgen III - TSV Worpshausen II, So., 13 Uhr

Kreisliga Cuxhaven Staffel I: Duhner SC - SG Wittstedt/Driftsethe/Bramstedt, VFL Wingst - FC Hagen/Uthlede II, beide So., 14 Uhr

Kreisliga Rotenburg: SG Unterstedt - TuS Tarmstedt, TuS Bothel - TSV Karlshöfen, TSV Büllstedt/Vorwerk - SV Aderlingen, MTV Heseedorf - TSV Gnarrenburg, alle So., 14 Uhr

1.Kreisklasse Rotenburg Nord: TSV Karlshöfen II - FC Osterstedt/Rhade, Sbd., 16 Uhr; MTV Elm - FC Ummel, So., 14 Uhr

Bremen-Liga: SC Borgfeld - OSC Bremerhaven, So., 15 Uhr

Landesliga Bremen: Tuspö Surheide - SC Borgfeld II, Sbd., 16 Uhr

Frauen

Landesliga Lüneburg Staffel 2: TuS Westerholz - ATSV Scharmbeckstotel, So., 14 Uhr

Bezirksliga West: VFL Guldernstern Stade - SG Beckedorf/Ritterhude, Sbd., 16 Uhr; TSV Apensen - SG Wittstedt/Driftsethe/Bramstedt, Sbd., 18.30 Uhr; TSV Timke - SG Nartum/Horstedt, So., 11 Uhr



Sie werden am Wochenende nicht mehr die Fußballschuhe schnüren – dafür traf sich die „Goldene Generation“ des 1.FC Osterholz-Scharmbeck um ihren legendären Trainer Klaus Pophal in der vergangenen Woche im Mühlen-Café in Osterholz-Scharmbeck. „Ein bisschen schnacken, ein bisschen Spaß haben“ – unter dieses Motto hatte Organisator Hartmut Sahli die Zusammenkunft gestellt. Der inzwischen 86-jährige Pophal erinnerte in einem Kurzvortrag an tolle Events der Weinroten. „Die Saison 1975/1976 war eine Saison der Superlative. Es stimmte einfach alles.“ FOTO: TIENKEN

Verbandsliga Bremen: SC Borgfeld - SC Weyhe, So., 13 Uhr

Jugend

U18 Bezirksliga 2: JfV Buxtehude - FC Hambergen, Sbd., 14.45 Uhr

U17 Landesliga 2: VSK Osterholz-Scharmbeck - JfV Cuxhaven, So., 11 Uhr

U17 Bezirksliga: Rotenburger SV - JSG Steden/Hamborg, Sbd., 15 Uhr

U16 Bezirksliga 2: SV Lilienthal-Falkenberg - JSG Achim/Uesen, Sbd., 12.30 Uhr

U15 Bezirksliga 3: JfV Biber - JfV Cuxhaven (in Beverstedt), Sbd., 14 Uhr

A-Junioren Verbandsliga Bremen: FC Union 60 - SC Borgfeld, Sbd., 13 Uhr

C-Junioren Verbandsliga Bremen: BTS Neustadt - SC Borgfeld, So., 10 Uhr RT

Handball

Landesklasse Frauen: Hagener SV - VFL Stade II, Sbd.,

17 Uhr, Halle am Amtsplatz TD

Kegeln

3. Spieltag in der Landesliga mit dem AuV Scharmbeckstotel, So., 10 Uhr, Kegelsportanlage im Bürgerhaus an der Friedhofstraße in Bremerhaven KH

Tennis

Oberliga Damen 30: TSV Havelse II - TC Osterholz-Scharmbeck, So., 14 Uhr, Hannoversche Straße Garbsen

Oberliga Herren 30: TC Falkenberg - DTV Hannover, Sbd., 15 Uhr, Mühlendeich

Regionalliga Nord Herren 65: TC Lütjenburg - TC Falkenberg, Sbd., 13 Uhr, Kieler Straße Lütjenburg FM

Tischtennis

Landesliga Damen: TV Falkenberg - ESV Lüneburg, Sbd., 12 Uhr, Turnhalle Trupermoor

Bezirksoberliga Damen: FSC Stendorf - TV Grohn,

So., 16 Uhr, Sporthalle Im Strengre

Bezirksoberliga Herren: TuSG Ritterhude II - TV Oyten, Sbd., 14 Uhr, Riesturnhalle

Niedersachsenliga Mädchen 18: SV Emmerke - TSV Worpsswede, So., 11 Uhr, Turnhalle Max-Seeboth-Straße Giesen/Emmerke; TuSpo Bad Münden - MTV Bokel, So., 11 Uhr; Hannover 96 - MTV Bokel, So., 15 Uhr, jeweils Sporthalle Kellerstraße Bad Münden FM

Volleyball

Oberliga Frauen: SG Karlshöfen/Gnarrenburg - TSG Westerstede, anschließend SG Karlshöfen/Gnarrenburg - TV Eiche Horn II, beide Sbd., ab 15 Uhr, Schulzentrum Gnarrenburg

Verbandsliga 2 Männer: TSV Hollern-Twielenfleth - VSK Osterholz-Scharmbeck, Sbd., 15 Uhr, Sporthalle Steinkirchen

Landesliga 4 Frauen: ATSV Scharmbeckstotel - TV Eiche Horn Bremen III, anschließend ATSV Scharmbeckstotel - Bremen 1860 III, beide Sbd., ab 15 Uhr, Sporthalle Scharmbeckstotel, An der Wurth 20 TD

FUSSBALL

3. Kreisklasse St. B Osterholz

FC Osterholz-Scharmbeck III – TSV Worpshausen II						W 5:0
1. FC Osterholz-Scharmbeck III	14	11	1	2	49:12	34
2. TSV Worpshausen II	13	10	0	3	46:30	30
3. FC Hambergen III	14	8	2	4	49:33	26
4. ASV Ihlpohl II	14	7	3	4	41:32	24
5. FC Hansa Schwanewede IV	14	5	1	8	25:28	16
6. SV GW Beckedorf II	14	4	3	7	27:31	15
7. TSV Neu Sankt Jürgen III	13	4	1	8	21:42	13
8. TSV Wallhöfen II	14	0	1	13	10:60	1

Kreisliga Cuxhaven St. 1

TSV Hollen-Nord - FC Wana/Lüdingworth						4:1
1. FC Hagen/Uthlede II	12	9	1	2	33:13	28
2. TSV Hollen-Nord	13	8	2	3	51:27	26
3. SG Wittstedt/Drifts./Br.	12	7	2	3	40:27	23
4. SC Hemmoor	13	6	3	4	20:18	21
5. Vfl Wingst	12	5	2	5	17:18	17
6. FC Land Wursten	11	4	4	3	14:17	16
7. TSV Altenwalde	13	2	3	8	10:29	9
8. FC Wana/Lüdingworth	13	2	3	8	19:39	9
9. Duhner SC	11	0	4	7	7:23	4

Ü40 1. Kreisklasse Osterholz

SG Hamme – SG Schasto/Buschhausen/Ihlp.						abg.
Grasberg – SG Pennigbüttel						abg.
1. Grasberg	9	6	1	2	30:16	19
2. SG Schasto/Buschhausen/Ihlp.	9	4	2	3	16:17	14
3. SG Pennigbüttel	9	3	4	2	22:16	13
4. SV GW Beckedorf	10	4	0	6	16:27	12
5. SG Hamme	8	3	1	4	10:15	10
6. TSV Lesumstotel	9	2	2	5	13:16	8

HANDBALL

Stadtliga A Männer

HSG Delmenhorst IV – TSV Farge-Rekum						abg.
SG Bremen-Ost III – HSG Delmenhorst IV						30:17
1. TuSG Ritterhude	6	6	0	0	185:119	12:0
2. SG Bremen-Ost III	6	4	1	1	153:128	9:3
3. ATSV Habenhausen IV	6	3	0	3	163:158	6:6
4. HSG Delmenhorst IV	5	2	1	2	118:131	5:5
5. TSV Farge-Rekum	5	2	0	3	133:128	4:6
6. SG Buntentor III	6	1	2	3	125:153	4:8
7. Werder Bremen II	6	0	0	6	118:178	0:12

TISCHTENNIS

Bezirksoberliga West Frauen

TV Falkenberg II – FSC Stendorf						8:4
1. TV Falkenberg II	8	6	1	1	55:41	13:3
2. TSV Lunestedt II	7	6	0	1	52:19	12:2
3. TTC Drochtersen	7	4	2	1	49:35	10:4
4. TSV Dannenberg II	7	3	0	4	39:46	6:8
5. ATSV Sebaldsbrück	5	2	1	2	32:26	5:5
6. TV Grohn	6	2	0	4	35:40	4:8
7. TuS Huchting	6	2	0	4	33:39	4:8
8. TuS Kirchwalsede II	5	1	0	4	16:37	2:8
9. FSC Stendorf	5	0	0	5	12:40	0:10

ANZEIGE

Hotelgutscheine für Ihre nächste Auszeit



IDEAL ALS GESCHENK

JETZT DEAL SICHERN-
SPÄTER VERREISEN!

GUTSCHEINE BIS ZU
3 JAHRE EINLÖSBAR



BINZ

Strandvilla Glückauf

- > 2 Nächte im Apartment inkl. Schlemmerfrühstück
- > Jeden Abend 3-Gang-Dinner (Halbpension)
- > W-LAN
- > Urlaub auf Rügen in kunstvoll verzierter Strandvilla

Auch für 3-7 Nächte (ab 269,99€) buchbar!

Der Gutschein ist bis 15.04.2023 gültig. Der Gutschein ist vom 15.10. - 30.04. eines jeden Jahres nach Verfügbarkeit einlösbar. Ausschlusszeiten: Feiertage & 28.12. - 02.01. Oktober & März Aufpreis 20€ pro Nacht / Zimmer, April 30€



RÜDESHEIM

Central Hotel Ringhotel Rüdesheim

- > 2 Nächte im Doppelzimmer inkl. Schlemmerfrühstück
- > W-LAN & Infomaterial zu Rüdesheim und der Region
- > Hotel in Top-Lage nur wenige Schritte vom Rhein und der historischen Rüdesheimer Drosselgasse

Auch für 3 Nächte (ab 265,99€) buchbar!

Der Gutschein ist 3 Jahre gültig & nach Verfügbarkeit einlösbar. Ausschlusszeiten: 17.12. - 08.03. & Samstags keine Anreise 01.06. - 30.10. Aufpreis 25€ pro Nacht/Zimmer



KÖLN

Park Inn by Radisson Köln West

- > 2 Nächte im Doppelzimmer inkl. Schlemmerfrühstück
- > Fitnessbereich auf dem Top Floor mit Ausblick
- > Begrüßungskölsch & W-LAN
- > Komfort im Herzen der Rheinmetropole

Auch für 3 Nächte (ab 239,99€) buchbar!

Der Gutschein ist 3 Jahre gültig & nach Verfügbarkeit einlösbar. Ausschlusszeiten: Messen & Events. Anreisetage: Freitag & Samstag



HASELÜNNE

3 Tage / 2 Nächte

*** Burghotel Haselünne

Multigutscheinleistungen:

- > 2 Übernachtungen im gemütlichen Doppelzimmer für 2 Personen
- > Tägliches Burgmannsfrühstück vom Buffet
- > Ein leckerer Welcomedrink auf dem Zimmer
- > Inklusive Parken (nach Verfügbarkeit)
- > W-LAN Nutzung inklusive
- > Kostenfreies Info-Material zur Region

Die Gutscheinleistungen sind ab Ausstellung 3 Jahre gültig und frei übertragbar. Im Zeitraum 01. April - 30. September zahlen Sie einen Hochsaison-Aufpreis von 10€ pro Person und Tag vor Ort im Hotel Ausschlusszeiten: Korn- und Hansemarkt, Silvester/Neujahr

Vor über 40 Jahren übernahm die Familie Berentzen, Gründer der bekannten Berentzen-Gruppe, das historische „Haus Russell“ und verwandelte es mit viel Liebe zum Detail in das 3* Burghotel Haselünne. Besonders viel Wert wurde auf die Erhaltung der historischen Bausubstanz und die Einhaltung des Denkmalschutzes gelegt, weshalb das historische Haus sich auch heute von seiner besten Seite zeigt. Die unterschiedlichen Zimmer haben alle einen ganz eigenen Charakter und bieten einen gemütlichen Ausgangspunkt für Ihren Urlaub im naturschönen Emsland

2 Nächte
für 2 Personen:
159,99 €



GÜSTROW

Hotel am Tierpark

- > 2 Nächte im Doppelzimmer inkl. Schlemmerfrühstück
- > Tägliche Abendessen als Buffet & Getränke
- > Kaffee & Kuchenbuffet von 15-17 Uhr
- > Sauna, W-LAN & Parken (nach Verfügbarkeit)

Entspannung an der Mecklenburgischen Seenplatte!

Der Gutschein ist 3 Jahre gültig & nach Verfügbarkeit einlösbar. Ausschlusszeiten: Messen & Events. 01.05. - 31.10. Aufpreis 30€ pro Person

2 Nächte
für 2 Personen:
159,99 €

weser-kurier.de/hotelgutschein

04791 / 303-426
Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr

im Pressehaus, Osterholzer Kreisblatt,
Bördestr. 9, 27711 Osterholz-Scharmbeck
und in allen Zeitungshäusern des WESER-KURIER

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Alle Angebote solange der Vorrat reicht.
inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben.
Gutscheine sind nicht kombinierbar.
Eigene An- und Abreise. Animod GmbH

WESER
KURIER

Alles-oder-Nichts für Hagen/Uthlede

Oberligist empfängt TB Uphusen

VON TOBIAS DOHR

Hagen. Es ist kein neues Phänomen: In der schnelllebigsten Medienlandschaft wird im Fußball gerne mal das nächste Spiel zum wichtigsten der Saison, zum richtungsweisenden Sechs-Punkte-Duell, zum Alles-oder-Nichts-Spiel hochstilisiert. Mit Blick auf das anstehende Punktspiel von Fußball-Oberligist FC Hagen/Uthlede lässt sich aber ohne Lug und Trug sagen: Alle Aussagen treffen auf das kommende Heimspiel der Grün-Schwarzen vollumfänglich zu.

Denn die Hagener treffen am Sonnabend um 13 Uhr auf den TB Uphusen, seines Zeichens aktuelles Tabellenschlusslicht der Staffel Weser-Ems/Lüneburg und mit elf Punkten nur einen Zähler schlechter dastehend als der Drittletzte aus Hagen. „Jetzt geht's gefühlt um alles“, sagt auch Tjark Seidenberg frei raus. Der ohnehin für seine Emotionen bekannte Hagener Co-Trainer wird beim Gedanken an das Uphusen-Spiel noch etwas emotionaler als sonst: „Der Boden ist unfassbar tief, wir erwarten richtiges Dreckschmier. Und ich erwarte von der Mannschaft, dass sie Bock hat auf ein richtiges Dreckschmier.“

Was Seidenberg damit sagen will: Die Zeit des Redens ist vorbei. Jetzt müssen Taten folgen. Denn nach dem Uphusen-Spiel stehen noch die Auswärtspartien in Bersenbrück und Celle auf dem Programm – allesamt Teams aus der unteren Tabellenhälfte. „Mit einer guten Serie können wir uns eine verdammt gute Ausgangslage für das Frühjahr sichern“, weiß Seidenberg, der deshalb mit Cheftrainer Benjamin Duray eine Hagener Truppe erwartet, die sich auf dem Platz komplett zerreißen wird für den Erfolg. Was nicht zuletzt auch in der Leistung des Hinspiels begründet ist.

Die Partie in Uphusen hatte der FC nämlich nach einer „Nicht-Leistung“ (Seidenberg) mit 1:2 verloren. „Wir haben gewaltig etwas gutzumachen“, sagt der Co-Trainer und fügt hinzu: „Diesen Willen muss man von der ersten Minute an spüren.“ Fabio Hausmann ist nach seiner abgebrummten Gelbsperre wieder einsatzbereit, auch Marlo Burdorf und Kai Diesing sind wieder dabei. Timo Dressler hat zwar leichte Kniebeschwerden, wird aber im Gegensatz zu Kian Hinte wohl spielen können.

Nassgraues Wetter, ein tiefer Platz, Revanchegelüste – es sind die richtigen Zutaten für ein packendes Duell an der Blumenstraße. Fehlen eigentlich nur noch das berichtigte Hagener Flutlicht und ein Freitagabend. „Dann hätte ich mich vermutlich für die letzten zehn Minuten selbst eingewechselt“, sagt Tjark Seidenberg lachend. Aber vielleicht wird es ja auch ein derart grauer Samstagnachmittag, dass das Flutlicht bereits um 14 Uhr eingeschaltet werden muss. Wobei, es ist stark davon auszugehen, dass jeder FC-Spieler auch ohne Flutlicht längst verstanden hat, was da auf ihn zukommt: ein Alles-oder-Nichts-Spiel eben.

E-Football-Turnier jetzt im Januar

Corona macht Verschiebung nötig

Landkreis Osterholz. Am Freitag, 3. Dezember, sollte eigentlich die dritte Osterholzer E-Football-Kreismeisterschaft im Vereinsheim des SV Blau-Weiß Bornreihe über die Bühne gehen. Eigentlich. Denn die Corona-Pandemie hat mittlerweile längst wieder alles im Griff – und deshalb haben sich nun die Organisatoren rund um Robin Hilker (SV Bornreihe) dazu entschieden, die Veranstaltung in den Januar zu verlegen.

„Wir hatten und haben richtig Lust auf diese Veranstaltung“, sagt Hilker. „Aber angesichts der aktuellen Entwicklung ist natürlich wieder eine große Unsicherheit da“, ergänzt der Organisator, für den sich so auch erklärt, warum sich die Teammeldungen bisher in Grenzen gehalten hatten. Da eine Umstellung auf ein reines Online-Turnier in der Kürze nicht so ohne weiteres zu bewerkstelligen war, entschieden sich Hilker und Co. für eine Verlegung in den Januar – in der Hoffnung, dann vielleicht doch ein Präsenztournament spielen zu können. „Genau so haben es viele andere Kreise jetzt auch entschieden“, berichtet Robin Hilker.

Die E-Football-Kreismeisterschaft wird an der PlayStation im Modus Zwei-gegen-Zwei gespielt. Nach einer Gruppenphase wird es eine K.o.-Runde geben, die Siegerteams qualifizieren sich für die Niedersächsischen Meisterschaften. Jeder Osterholzer Verein kann maximal zwei Teams melden. Meldungen können an folgende Mailadresse gesendet werden: robin.hilker@nfv.epost.de. TD



facebook.com/sportredaktion.osterholz

SCHOTT THE DOHR - DER ZEITUNGSPodcast: DIE REDAKTION SCHLIESST DEN NOVEMBER AB

Nur Rocky knackt die Walnuss



FOTO: KOSAK



FOTO: KOCH

Die Sportredaktion

schließt den November ab. In unserer etwas anderen Rückschau lassen wir den vergangenen Monat Revue passieren und diskutieren dabei auch über die Dinge, für die im redaktionellen Alltag oftmals kein Platz in der Zeitung ist. Nicht immer einer Meinung, aber meinungsstark. Nicht immer bierernst, aber mit voller Überzeugung für den hiesigen Amateursport. „Schott the Dohr“ – die Redakteure Tobias Dohr (oben) und Dennis Schott schließen die Tür.

Mensch Tob, morgen ist schon der erste Advent, bald ist Weihnachten und kurz danach das Jahr schon wieder vorbei.

Sag mal, Dennis, was ist das denn für eine Eröffnung unseres November-Talks? Willst Du mich langweilen? Da gibt es soooo viele spannende Themen derzeit. Markus Anfang, Werder Bremen, die 2. Bundesliga, Werder als der neue HSV – und Du kommst mir so (lacht)? Los, Dennis, wir drücken noch mal die Reset-Taste und Du kriegst ‚ne zweite Chance.

Sie können mich mal an meiner Reset-Taste fassen! Weil Sie so frech sind, Herr Dohr, kriegen Sie direkt ein „Ganz schön kalt geworden die letzten Tage“ um die Ohren geknallt. Willst du mich langweilen, sagt er. Ich glaube, es hackt! Und außer Werder fällt Ihnen mal wieder kein anderes Thema ein, was?

Oh doch, ich würde zum Beispiel gerne mal wissen, ob Du dem Eichhörnchen, dem Du allmorgendlich eine Erdnuss auf deine Terrasse legst, eigentlich schon einen Namen gegeben hast?

Es ist eine Walnuss, und mittlerweile nicht nur eine, sondern bis zu vier am Tag. Da bahnt sich eine ganz innige Beziehung an, deswegen ist die Frage nach dem Namen gar nicht mal so verkehrt. Noch heißt es „es“... Bei der Gelegenheit fällt mir ein: Wollten Sie nicht eines der Meerschweinchen ihrer Kinder „Herr Schott“ nennen?

(lacht) Großartige Idee, Herr Kollege. Ich nenne den kleinen Einstein ab sofort „Herr Schott“. Passt sowieso besser, so schlau ist der nämlich gar nicht. Und Sie legen im Gegenzug jeden Morgen „Herr Dohr“ eine kleine Walnuss hin?

Mit der Walnuss bin ich d'accord, mit dem Namen nicht unbedingt. „Herr Dohr“ wäre ein bisschen einfalllos. Ich glaube, ich bevorzuge „Rocky Balboa“ – auch wenn mein Eichhörnchen vermutlich nicht so stark ist wie Sie oder der echte Rocky Balboa...

Sehr schön, gefällt mir! Ich erwarte zeitnah ein Live-Video auf Instagram von der morgendlichen Fütterung von „Rocky Balboa“. Apropos, läuft ganz gut an unser Insta-Account, oder? Kurzes Zwischenfazit nach den ersten Wochen?

Sagen wir mal so: Bis zum blauen Haken wird es noch dauern (lacht). Aber der Anfang ist gemacht. Jeder Influencer würde uns wahrscheinlich auslachen, aber da stehen wir immer noch drüber, oder?

Aber so was von. Außerdem glaube ich, dass es mittlerweile immer mehr Menschen gibt, die auch über diese ganzen merkwürdigen Influencer lachen. Mir macht das schon Spaß mit Instagram, vor allem dieser unmittelbare Kontakt zu den Menschen ist klasse. Das geht uns im Home-Office ja nach wie vor so ein bisschen ab. Und es deutet ja vieles darauf hin, dass das die nächsten Wochen eher schlimmer als besser wird...

Genau darauf wollte ich ja ganz am Anfang zu sprechen kommen, wenn Sie meine Worte richtig interpretiert hätten. Denn jetzt ist schon wieder ein Jahr rum und wir sind im Amateursport wieder fast da, wo wir im letzten Jahr waren. Zumindest der Lokalfußball ist bislang gut durch den Winter gekommen. Auf Kreisebene sind die Qualifikationen bereits ausgespielt, Landesligist SV Bornreihe ist ebenfalls erst wieder im Frühjahr dran. Und die Bezirksligisten werden bald nachgezogen haben. Die Zweiteilung der Ligen war vor dem Hintergrund der nun stärker werdenden Pandemie eine gute Lösung. Andererseits sind manche Spiele zu einem Muster ohne Wert verkommen.

Ja, es ist schon kurios. Am Anfang der Saison haben sich alle total auf diesen spannenden, weil neuen und unbekannten Ligamodus gefreut. Und je länger die Saison dauert, desto öfter hört man, wie unglücklich das alles ist. Alle freuen sich jetzt schon auf die Spielzeit 2022/2023, wenn alles wieder in einem ganz normalen Meisterschaftsbetrieb ohne zweigeteilte Ligen abläuft. Hoffentlich. Denn so



Wer ist wohl der bessere Walnuss-Knacker? Rocky Balboa, das Eichhörnchen, oder ...

wie jetzt, ist das doch Käse. Alleine dieses Wochenende wieder ...

...steht in der Bezirksliga ein völlig belangloses Derby ins Haus, bei dem jeder weiß, wie es ausgehen wird. Die Frage ist nur: wie hoch? Wahrscheinlich wären solche Duelle auch im normalen Ligamodus eindeutig ausgegangen. Aber diese 0:6- und 0:7-Klatschen der vergangenen Wochen sind auch deshalb zustande gekommen, weil es bei einem Spiel wie FC Hambergen gegen Hansa Schwanebecke inzwischen völlig irrelevant ist, wie es ausgeht – das Ergebnis zählt ja nicht für das Frühjahr.

Und das haben mittlerweile auch alle gemerkt, dass das der große Schwachpunkt dieser zweigeteilten Ligen ist. Wie auch immer, wir müssen am Ende angesichts der rasant steigenden Zahlen ja froh sein über jede Partie, die wir spielen können. Das sagen sie sich beim FC Bayern derzeit wohl auch...

Herr Dohr, Sie immer mit Ihren ...Sätzen, die ich vervollständigen muss. Aber ich ahne, worauf Sie hinaus wollen, obwohl die Wahrscheinlichkeit, dass der FC Bayern seine Heimspiele nicht austragen kann, tendiert doch gen Null. Dann finden die Spiele halt wieder ohne Zuschauer statt. Spannender ist doch die Frage: Kriegen die Bayern noch eine Mannschaft zusammen? Da sind ja einige in Quarantäne oder sogar an Corona erkrankt – und dann kriegen manche nicht mal mehr Gehalt und müssen in der Woche auf über 300.000 Euro verzichten. Man fragt sich echt, wie die das überleben. Ja, ja, das harte Leben eines Profi-Fußballers. Ich finde es jedenfalls ein starkes und richtiges Signal, das die Vereine da endlich rigoros rangehen und die Bezahlung in so einem Fall einfrieren. Macht der SV Werder ja jetzt auch. Wobei die ja momentan noch ganz andere Probleme haben! (Haben Sie gemerkt, Herr Schott, das war ein Ausrufezeichen)

(lacht) Um im Jargon von Werder-Geschäftsführer Klaus Filbry zu bleiben, möchte ich fast meinen: Wir haben eine klare Indizienlage übermittelt bekommen, dass der SV Werder auf gutem Wege ist, der neue HSV zu werden. Sehr schön formuliert, Herr Kollege!

Aber ehrlich Tob, das kann doch nicht sein, das mit Markus Anfang. Da kann der Verein zwar nichts für, aber es passt in die Riege der Verfehlungen der letzten Monate. Da hast Du absolut recht, Dennis. Dieses Jahr ist für jeden Werder-Fan der absolute Tiefpunkt. Tiefer geht's nicht mehr. Wobei das haben sie beim 1.FC Kaiserslauten sicherlich auch immer wieder aufs Neue gedacht. Wie auch immer. Seinen Impfausweis zu fälschen, ist einfach absolut unglaublich. Das lässt einen Joshua Kimmich im Nachhinein wieder in einem ganz anderen Licht dastehen. Wenn man sich nicht impfen lassen will, dann muss man wenigstens dazu stehen. Und das hat Joshua Kimmich, offenbar ganz im Gegensatz zu Markus Anfang, ja auch getan.

Es wird mir aber auch ein etwas zu düsteres Bild von Werder gerade gezeichnet. Da lief ja kürzlich eine Reportage im NDR: Werder Bremen – nie mehr erste Liga? Das Gute am Profi-Fußball ist doch, dass man in Menschen und nicht in Maschinen investiert und mit einem Gespür für die richtigen Transfers einiges erreichen kann. Das hat Werder letztlich ja auch jahrelang ausgezeichnet. Da hast Du recht. Und das zeigen ja auch Vereine wie Bochum, Mainz, Augsburg und vor allem Freiburg, dass das heute immer noch funktioniert.

Aber klar ist auch, dass es früher einfacher war, weil der Spielermarkt mehr Potenzial besaß als heute, wo schon im Jugendbereich hoch dotierte Verträge geschlossen werden. Aber grundsätzlich glaube ich daran, dass mit dem richtigen Näschen viel möglich ist. Und ich finde auch (weil wir so viel über den HSV gelacht haben, und dies auch zurecht), dass man als Werder-Fan auch die Häme von außen ertragen muss – und vielleicht auch drüber lachen sollte. Tob, den Spruch mit Anfang und Sachsen fand ich übrigens sehr gut!

Du meinst den, dass Markus Anfang in Deutschland keinen Job mehr kriegt, außer in Sachsen? Tja, das war einer von ganz, ganz vielen halbgarigen Whats-App-Witzen zu diesem Thema, die da so in den vergangenen Tagen wohl auf sehr vielen Handys hin- und hergeschickt wurden. Am Ende ist die Wahrheit dahinter ja eigentlich genau das Gegenteil von lustig – nämlich sehr, sehr traurig und bedenklich. Aber so ist das ja mit vielen Dingen: Manche Sachen erträgt man nur mit Humor. Und ich hoffe, dass dieser den Menschen in den kommenden Wochen nicht ausgehen wird.

Humor werden wir definitiv brauchen. Nicht nur bei Werder. Wenn das mit den Inzidenzen so weitergeht und die Verschärfungen



... Rocky Balboa, der Boxer? FOTO: CARSTENSEN

vorangetrieben werden, dann sehe ich den Spielbetrieb in unserem Verbreitungsgebiet stark gefährdet, vor allem in den Hallensportarten. Können und wollen die meisten die 2G-Regel einhalten?

Naja, wenn man ein aktuelles Beispiel hört, dann bekommt man so seine Zweifel. In Rittterhude, wo die Tischtennis-Sparte zuletzt auch schon 2G angewendet hat, hätten zwei Spiele beinahe nicht stattfinden können. Einmal waren von den sechs Gastspielern zwei nicht geimpft, das andere Mal sogar drei. Die mussten sich dann vor dem Spiel noch schnell einen offiziellen Schnelltest besorgen. Da war die Stimmung natürlich schon mal prächtig und man fragt sich dann schon: Wie soll das alles funktionieren in den kommenden Wochen und Monaten. Das wird doch auch intern in den Mannschaften für ganz schwierige Situationen sorgen. Es ist und bleibt ein einziger Balanceakt.

Lass dich überraschen – hat schon ein bekannter Showmaster gesungen. Aber wahrscheinlich werden die jüngeren Rudi Carell gar nicht mehr kennen. Bei Ihnen bin ich mir allerdings sicher, Herr Dohr. Sie gucken ja sogar „Wetten, dass...?!“ und freuen sich, wenn Benny von ABBA am Klavier sitzt und a capella von Helene Fischer begleitet wird. War das nicht schön? Ich hab's abgefeiert. Und was ich noch cooler fand, war, als ich am nächsten Morgen, sonntags früh um 10 Uhr, ein Spiel der 3. Kreisklasse Osterholz gepfiffen habe, und die Mehrheit der jungen Kerle da ebenfalls „Wetten, dass...?!“ geguckt hat. Hätte ich nicht für möglich gehalten. Und es zeigt mir irgendwie, wie sehr sich die Menschen gerade diese gemeinsamen (Wohlfühl-)Momente und ein bisschen heile Welt wünschen. Aber ich vermute mal, Sie, Herr Schott, haben währenddessen „Adam und Eva in love“, oder „The biggest Loser in paradise“ oder irgendein „Möchtergern-Promi Big Brother“ geschaut?

(lacht) Sie brauchen ein überholtes Format wie „Wetten, dass...?!“ nicht damit zu befertigen, dass es ein paar junge Kicker geschaut haben. Lassen Sie mich raten: Zu dem Lied von Helene Fischer hat das Publikum wahrscheinlich voll „im Rhythmus“ mitgeklatscht... Und zwar auf die Eins und auf Drei!

Genau! (lacht) Meistens wird sogar auf eins, zwei, drei, vier geklatscht. Und das haben Sie abgefeiert? Herr Dohr, Sie werden alt! Ich kann Ihren Einwand mit den Trashformaten aber nicht ganz von der Hand weisen. Ich gucke den Mist ja wirklich, zumindest bleibe ich beim Zappen dort oft genug hängen, teils freiwillig, teils werde ich dazu genötigt. Aber damit wollen wir doch unsere November-Ausgabe nicht ernsthaft enden lassen? Herr Dohr, hauen Sie noch einen raus! Wir brauchen eine Schlussnote.

Nichts leichter als das, Herr Schott. Ich melde uns morgen mal bei Ninja Warriors an. Dann werden wir ganz schnell sehen, wer hier der Alte ist. So. Drei Ausrufezeichen!!! Und schönen ersten Advent allerseits.